

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.
Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pillnitzer Straße 49.
Fernsprecher: Redaktion Amt I Nr. 8897, Expedition Amt I Nr. 4571, Verlag Amt I Nr. 549.

Abonnementpreise: Die 13 wöchentlichen Nummern für Dresden und Provinz 20 Mk., für außerhalb 25 Mk., hinausgehende Porto...
Einzelhefte: 15 Pf.

Diese Nummer umfasst 18 Seiten. Roman 4 Seiten 17 und 18.

Der Herero-Aufstand.

Aus dem Aufstandsgebiet liegen heute keine weiteren Nachrichten vor, was bei der Unterbindung der Telegraphen- und wohl auch der Postverbindungen zwischen dem Gouvernements-Bezirk Windhoek und der Küste nicht weiter erstaunlich ist. Es bedarf auch keiner weiteren Bemerkungen, um nach wie vor des Ernüchterungsgefühls gewiß zu sein. Der Kolonialdirektor...
Der Aufstand hat ja gestern selbst, wie aus seiner Rede...
Die Situation der Binnengebiete und der weichen...
Die Unterbindung der Telegraphen...
Die Unterbindung der Telegraphen...
Die Unterbindung der Telegraphen...

Heinrich beauftragt, in seinem Namen den nach Südwestafrika abgehenden Mannschaften...
Ueber die Ursachen des Aufstandes und die...
Neben dem Hauptaufstand...
Die Unterbindung der Telegraphen...

gegenüber auch die kavaleriesische Ausbildung...
Ueber den Führer des nach Südwestafrika...
Die Unterbindung der Telegraphen...

glieder, vertreten ist, so ist anzunehmen, daß...
Die Unterbindung der Telegraphen...

Politische Tagesübersicht.

Deutsches Reich.

Ueber die Stellung der sächsischen...
Die Unterbindung der Telegraphen...

Für den Jeugniszwang...
Die Unterbindung der Telegraphen...

Ueber ein Nachspiel zum...
Die Unterbindung der Telegraphen...

Moritz v. Schwind.

Zu seinem 100. Geburtstag.

Es sei mir vergönnt, unfern Lesern heute...
Die Unterbindung der Telegraphen...

Nachdem er bis zum Jahre 1821 an der Wiener...
Die Unterbindung der Telegraphen...

seinen Zeitgenossen Cornelius, W. v. Kaulbach...
Die Unterbindung der Telegraphen...

* Bieres philharmonisches Konzert. Dem...
Die Unterbindung der Telegraphen...

Kleines Feuilleton.

* Mitteilung aus dem Bureau der Königl...
Die Unterbindung der Telegraphen...

* Kranke-Konzert. Am Sonntag fand im...
Die Unterbindung der Telegraphen...

figenden wurde der Senior der polnischen Abgeordneten Szuman gewählt. Das Amt des zweiten Vorsitzenden obliegt traditionsgemäß einem polnischen Herrenhausmitglied übertragene zu werden. Bis her bestellte diesen Ehrenposten Graf Nicolslaus Kwiecicki, der Vater des Grafen Viktor Kwiecicki, der polnische Adel kann dieser Linie der Kwiecickis nicht verzeihen, daß sie den Standalprozeß herausgeschworen hat. So erhob sich denn bei der Wahl für den bisherigen zweiten Vorsitzenden keine einzige Stimme. Er wurde lang- und langsam gelassen und durch das Herrenhausmitglied Mittergutsbesitzer von Chapowski ersetzt. Schriftführer wurden die jüngsten polnischen Abgeordneten Dr. Nicolslawski und Piarre Polinski.

Die Erhöhung der Richtergehälter. Die dem Reichstag zugegangene Novelle, betreffend die Erhöhung der Richtergehälter, hängt mit dem zweiten Gesetzesentwurf zusammen, wonach die aufsichtführenden Richter an einer Anzahl größerer Amtsgerichte den Titel „Amtsgerichtsdirektoren“ führen und den ersten Beamten einiger besonders bedeutender landgerichtlicher Staatsanwaltschaften eine pensionsfähige Gehaltszulage von je 900 M. gewährt werden soll. Diese Stellen sollen in Anbetracht des Dienstverdienstes denen der Oberregierungsräte bei den Regierungen gleichgestellt werden.

Der Komarski der schwarzen Garde. Aus München schreibt man: Wegen den Antrag des Grafen Komarski, der die Aufhebung der Einschränkungen des Wahlrechts der Geistlichen bewirkt, hat das ganze Zentrum mobil gemacht. Einige Zentrumsblätter erheben sich in scharfen Ausfällen gegen die Minister und den Prinzen Rupprecht, denen Graf Komarski nahesteht. Das Zentrum geht in so rückwärtsloser Schärfe gegen die höchsten Stellen vor, weil es annimmt, daß mit ihren Willen der Antrag eingebracht sei.

Ausland.

Erzherzog und Professorentochter. Man schreibt uns aus Wien, 19. d. M.: Wieder ein sensationelles Ereignis im Kaiserhause! Wie schon telegraphisch berichtet, beabsichtigt Erzherzog Ferdinand Karl ein Mädchen aus bürgerlichem Hause zu seiner Frau zu machen. Erzherzog Ferdinand Karl ist ein Sohn des verstorbenen Erzherzogs Karl Ludwig, eines Bruders des Kaisers Franz Joseph. Erzherzog Karl Ludwig hinterließ drei Söhne: Franz Ferdinand, Kronfolger, verheiratet mit Gräfin Sophie Chotek, jetzt Fürstin von Hohenberg, Otto, verheiratet mit Maria Josepha von Sachsen, und Ferdinand Karl. Der letztgenannte ist im Jahre 1808 geboren und seit 1884 im militärischen Dienste. Vor etwa einem Jahre wurde er als Generalmajor und Kommandant der 18. Infanteriebrigade nach Prag versetzt. Entgegen den gehegten Erwartungen ist er jedoch dort gesellschaftlich fast gar nicht hervorgetreten, und ausgesprochen nach Wien zurück und immer längere Zeit hier verweilt. Das Mädel ist nun gelobt. Erzherzog Ferdinand Karl hat in Prag eine Wiener junge Dame, Fräulein Bertha Czuber, die Tochter eines hervorragenden Lehrers an der Technischen Hochschule in Wien, kennen und lieben gelernt, und diese Liebe wird seitens der jungen Dame, die im 23. Lebensjahre steht und der große Intelligenz und vielseitige Bildung zugesprochen wird, herzlich erwidert. Der Erzherzog hat die Absicht kundgegeben, Fräulein Czuber zu ehelichen. Diesem Gerüchte ist man möchte sehr langsam selbstverständlich, das offiziöse Dementi gefolgt. So meldet der „Voss. Zig.“ aus Prag ein Privattelegramm, daß der erzherzogliche Kammervorsteher Baron Bodmann die Richtigkeit des Gerüchtes der Verlobung des Erzherzogs Ferdinand Karl bestritt. Die Familie Czuber behauptet aber trotzdem, der Erzherzog habe am 27. Dezember offiziell um die Hand des Fräulein Czuber angehalten. — Die „Zeit“ weiß zu melden, wie uns unser Wiener id. Korrespondent telegraphiert, daß der Erzherzog freiwillig von dem Heiratsprojekt Abstand genommen habe. Das „Wien. Journal“ aber bleibt bei seiner gegenteiligen Behauptung stehen.

für Klavier und Violoncello und in der reizenden G-Dur-Sonate für Klavier und Violine (Op. 18) aus. Das Violoncello in der erwähnten Sonate spielte meisterhaft Herr Julius Lehngel, die Violine in der zweiten temperamentvoll und grasig Fräulein Clara Wagner. An dritter Stelle sang von Herrn P. P. v. vortrefflich begleitet, Fräulein Ellen Sarfenz vier schöne Liebes-Grüße und gefiel besonders durch die Parteilichkeit und Innigkeit ihrer Vortragweise.

In dem am 29. Januar im Gewerbehause stattfindenden Vorkonzertkonzert für die deutschen Gesangsvereine haben außer ersten Künstlerinnen nun auch die Chormitglieder der Sopran der Erlaubnis der Mitwirkung erhalten. Unter Leitung des Dirigenten Professor v. Schreier soll eine Reihe der schönsten Volkslieder zu Gehör kommen. Der Zweck des auch gesellschaftlich interessanten Abends ist so edel, daß wir wiederholt unsere Leser um registrierten Besuch bitten.

Kammerkonzert des Ober Brückner, Admigl. Kammermeister in Wiesbaden, gibt als einer der hervorragendsten Vertreter des Violoncellospiels. Die fache Konzerte in den in- und ausländischen haben seinen Namen bekannt gemacht. Kommen dem Montag (Konzert der Nob. Schumannschen Singakademie im „Vereins-haus“) wird Herr Brückner Solostücke von Rodelle und Poppel, sowie — in Gemeinschaft mit unserm trefflichen einheimischen Pianisten Herrn Professor Bertrand Roth — eine Sonate von Albert Fuchs spielen. Auch letzteres Werk bietet dem Künstler Gelegenheit zur Entfaltung seines oft gerühmten gefangenen Tones und virtuosen Könnens. Wiederholt hat Brückner auf seinen Konzerttourneen mit dieser Sonate großen Erfolg erzielt.

Adolf Menzel und Leonora Duse. Im Hinblick auf das Zusammentreffen von Adolf Menzel und Agnes Sorma bei den Proben zu Berlin wird ein höchst interessantes Mitgeteilt, das sich einmal zwischen Menzel und einer andern hervorragenden Schauspielerin, Leonora Duse, abgespielt hat. Leonora Duse

Ueber die Friedensrede des Jaren beim Neujahrsempfang bringen fast alle Londoner Blätter längere Artikel. Fast übereinstimmend erklären sie, daß man zwar sein Recht habe, die Aufrichtigkeit der Worte des Jaren anzuzweifeln, ihren wahren Wert aber werde man doch erst nach den Resultaten schätzen, die die friedensfreundliche Gesinnung des Herrschers im Gefolge haben werde. Gleichwohl wird betont, daß der Mikado nicht nur dieselbe Gesinnung habe, sondern sie bereits betätigt habe. „Der Jar meint, was er sagt“, heißt es in dem Artikel des „Daily Telegraph“, „aber wie weit reicht seine Macht, den Frieden zu erhalten?“ Die „Times“ weisen besonders auf den interessanten Kommentar des Londoner japanischen Gesandten zu der Neujahrsrede des Jaren hin, der sagte: „Wenn dies die Ansicht Sr. Majestät ist, so gibt es keinen Krieg. Die Entscheidung liegt auf seiner Seite, denn Japan hat nichts weiter zu sagen.“ Während die meisten Korrespondenten englischer Blätter in Japan wenig oder gar nichts zu berichten haben, lauten die Telegramme des Vertreters der „Times“ andauernd nicht sehr hoffnungsvoll. Er weist darauf hin, daß alle hervorragenden Zeitungen in Japan den Krieg immer noch als unvermeidlich bezeichnen, und daß freiwillige Beiträge für den Krieg in großer Zahl an die Regierung gelangen. Optimistisch dagegen laßt der „Daily Graphic“ die Lage aus. „Wir sind sicher“, heißt es in diesem Blatte, „daß der Jar nur resolut zu handeln braucht, um seine Wünsche erfüllt zu sehen. Wie groß auch immer die Schwierigkeiten der Lage sein mögen, sie werden verschwinden, sobald die Japaner davon überzeugt sind, daß der Jar mit ihnen in dem Bunde eins ist, eine für beide Länder sichere und akzeptable Lösung zu finden. Und solch eine Lösung sollte nicht schwer zu finden sein.“

Neues vom Tage.

Richtung einer Gattensmörderin. Wie aus Allenstein gemeldet wird, wurde gestern morgen 7 1/2 Uhr die dreifache Gattensmörderin Karolina Przegobda aus Abblau durch den Breslauer Schlichter Schmiech hingerichtet. Die Przegobda hatte hintereinander ihre drei Ehemänner durch Arsenik vergiftet. Sie beteuerte bis zum Tode ihre Unschuld.

Der Selbstmord des Brandstifters. Ein Negar an Bord der Hamburger Bark „Darmstadt“ legte Feuer an. Es wurde jedoch rechtzeitig bemerkt und gelöscht. Der Negar sprang ins Wasser und ertrank.

Um eine Mark! Aus Karlsruhe wird gemeldet: Das hiesige Schwurgericht verurteilte den 24 Jahre alten Tagelöhner Raffel aus Maltch bei Ettlingen wegen Mordverluchs und Straßeneinbruches zu 12 Jahren 3 Monaten Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenverlust. Raffel hatte im September v. J. im Walde eine 68 Jahre alte Frau durch einen Revolveranschlag schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt und ihr 50 Pfennige im Betrag von einer Mark beraubt.

In die Luft gesprengt. Wie bereits gestern telegraphisch berichtet, wurden auf dem Feldvorsatz Schießplatz bei Wien durch die Explosion eines Geschosses ein Offizier und zwei Kanoniere getötet, vier Artilleristen schwer, mehrere leicht verletzt. Der Pionier-Oberleutnant Emminger war mit acht Artilleristen von der zweiten Schießversuchs-Kommission mit der Abjuration von Bomben beschäftigt, als plötzlich das Geschoss explodierte. Die Wirkung war verheerend, das Laboratorium wurde vollständig zerstört. Ein Pulverfaß war gleichfalls explodiert. Die Mauer stürzten ein und riesige Flammen umgelitten auf. Zwei Kanoniere wurden später auch verlohnte Leichen aufgefunden. Der Ober-

hatte bei einem ihrer Berliner Gastspiele den Meister in seinem Atelier aufgefunden und von ihm in Gegenwart seines Intimus Paul Meyerheim empfangen worden. Selbsthätige Italienerin, die sie ist, gab sie beim Abschied ihrer Begrüßung für Menzel dadurch Ausdruck, daß sie seine Hand ehrfürchtig an ihre Lippen zog, ehe sie aus der Tür ging. Lange sah ihr Menzel verabschiedet nach, bis er schließlich in die Worte ausbrach: „Du, Meyerheim, das hätte ich wohl tun müssen!“

Richard Wagner und Mozart-Festspiele in München 1904. Im heurigen Jahre werden im Prinzregenten-Theater zu München in der Zeit vom 12. August bis 11. September 20 Festaufführungen folgender Richard Wagner'scher Werke stattfinden: „Der Ring des Nibelungen“, „Tristan und Isolde“, „Der fliegende Holländer“, „Die Meistersinger von Nürnberg“. Außerdem werden dortselbst im Königl. Residenztheater und Königl. Hof- und Nationaltheater in der Zeit vom 1. bis 11. August zehn Festaufführungen Mozartscher Opern stattfinden, und zwar: „Die Zauberflöte“, „Figaros Hochzeit“, „Entführung aus dem Serail“, „Don Giovanni“ und „Così fan tutte“. Bei den Festaufführungen wird das gesamte Künstlerpersonal des Münchener Hof- und Nationaltheaters in Verein mit hervorragenden auswärtigen Gästen mitwirken. Die Oberleitung der Feste ruht in den Händen des Königl. Intendanten Prof. Ernst v. Poffart. Die musikalische Leitung ist den Herren Generalmusikdirektor Felix Mottl, Prof. Artst. Rittsch (Leipzig) und Hofkapellmeister Franz Fischer übertragen. Ausführliche Prospekte, welche alle wissenswerten Angaben enthalten, sind durch die Generalagentur: Reichsbureau Schenker u. Co., München, Promenadepl. 16, kostenfrei zu beziehen.

Ernst Kraus und die amerikanische Reporter. Der berühmte Wagnerkünstler scheint von den amerikanischen Zeitungsreportern eine ziemlich schlechte Meinung zu besitzen. Wie er unserm Londoner Korrespondenten schreibt, wurde er schon bald nach seiner Ankunft in New-York im Hotel von einem wahren Reporterwurm überfallen. Man legte ihm zu-

leitnant lebte noch, war aber gräßlich verstimmt. Er sah seinen Bruder zu verhängigen, harr aber bereits nach wenigen Minuten.

Wohldat der Nord in Ajaccio. Wie wir mehrfach berichtet haben, war in voriger Woche ein deutscher Gymnasialdirektor Dr. Meyer in Ajaccio erschossen worden. Als der Tat verdächtig wurde ein Landmann des Ermordeten namens Adolf Tiemann festgenommen, über dessen Persönlichkeit ein Verwandter des Verhafteten der „Magdeb. Bzt.“ jetzt folgendes schreibt: Der Kaufmann Adolf Tiemann war bis August vorigen Jahres in der Budauer Maschinenfabrik tätig und begab sich wegen eines Halsleidens nach dem Süden. In Korsika hatte er die Bekanntschaft seines Landmanns Schuldirektors Dr. Meyer gemacht, und zwischen beiden entspann sich ein inniges Freundschaftsverhältnis, von dem Adolf Tiemann seinen beiden Brüdern Gerhard und Franz Tiemann in Magdeburg, Inhaber eines Goldwarengeschäfts, wiederholt kundgab. Als der Nord geschieden war, machte er auch hierüber seinen Brüdern Mitteilung und setzte ihnen an, daß er die Familie des Ermordeten benachrichtigen werde. Dann trat nach noch eine Depesche ein, in der er seine Verhaftung meldete und darum bat, dem Auswärtigen Amt in Berlin Meldung zu erstatten. Einer der Brüder fuhr dann sofort nach Berlin, um dem Auswärtigen Amt den Vorfall bekannt zu geben. Letzteres hat sich dann sofort mit dem Konsulat in Ajaccio in Verbindung gesetzt, und man hofft, die Freilassung zu erwirken.

Der Kaiser der Sahara. Jacques Lebandy empfing gestern den Schöpfer der Nationalhymne für das Saharareich, Woodhouse, welchem er u. a. erklärte, in seinem neuen Reiche werde völlige Freiheit für die Presse, die Rede und die Religion bestehen, sowie darüber die Rechte anderer nicht beeinträchtigt würden. Ebenso werde es keine Gerichte geben, mithin auch keine Urteile gefällt werden. Die einzige Strafe, welche seine Untertanen treffen könne, sei deren Ausweisung.

Hut-Fabrik H. Marsal, Schokolstrasse 34, Ecke Wallstrasse, Mützen 57791 für Herren, Knaben und Kinder. Chapeaux clagues-Zylinder, Filzhüte, Vokales.

Unsere Volks- und Heimatsfeste. Der Verein für sächsische Volkskunde hielt am gestrigen Dienstagabend im Restaurant Aneth seine erste diesjährige Versammlung ab. Der Vorsitzende Herr Generalmajor v. D. Freih. v. Friesen eröffnete die Versammlung mit einigen begründenden Worten und erteilte sodann Herrn Professor Dr. Schall die Worte zu seinem Vortrage: „Unsere Volksfeste“, insonderheit Heimatsfeste.“ Niemals wären so viel Feste gefeiert worden, wie gerade in der jetzigen Zeit, so begann Herr Dr. Schall seinen interessanten Vortrag und ging dann näher auf den Volkscharakter ein. Der Unterschied zwischen dem Norden und dem Süden Europas äußerte sich auch in den Festen. Im Norden die Schützenfeste usw., im Süden, so in Spanien, die Stierkämpfe, der Karneval in Venedig und in der alten römischen Zeit die blutigen Zirkusfeste. Unsere deutschen Feste seien aber voller Lustigkeit und Harmonie. Vorurteilsfreie Engländer haben sich oft über uns gewundert, wie unser sächsisches Volk in die Baumwelt zieht, wie wir Deutschen unsere Schützen, Krieger- und Sängerkörpers abhalten. Ueberall herrsche ungezwungene Volkslust und diese Fröhlichkeit

welken ebenso dumme, als auch aufdringliche Fragen vor, wie: „Trinken Sie auch Bier, Herr Kraus?“ Als der Künstler mit dem Hinweis verneinte, daß er seine Stimme schonen müsse, fuhr der Fragesteller fort: „Nicht möglich! Sie trinken kein Bier und wollen Wagnerkämpfer sein?“ Herr Kraus sagt in dem Briefe weiter: „Ich muß mich nur wundern, daß man mich nicht gefragt hat, auf welchem Ohr ich schlafe — auf dem rechten oder dem linken; von welcher Firma ich meine Kleider und wo ich meine Wäsche und Seife kaufe. Ich fühle mich einfach mehrlos. Nieher singe ich niemals wieder von einem amerikanischen Reporter interviewt lasse.“

Eine interessante Kutschen-Geschichte wird der „Frankf. Bzt.“ aus Madrid zugetragen: Das erste Auftreten der Sängerin Maria Vincent im Königl. Theater war ein Ereignis, obwohl die Künstlerin nur die bescheidene Rolle der Missette in Puccini's „Bohème“ spielte. Der Grund ist folgender: Maria Vincent, eine geborene Sevillanerin, die einer aristokratischen Familie entstammte, ließ sich als Sängerin ausbilden und trat mit Erfolg in verschiedenen Städten Russlands und Italiens auf. Zu Anfang der laufenden Saison wurde sie für das Königl. Theater engagiert, aber ihre Debüt verjögerte sich von Woche zu Woche. Endlich machte der Impresario den Kontrakt rückgängig, weil die Sängerin nicht den künstlerischen Bedingungen entspreche, die der Musikdirektor Ferreri im Interesse der Opernbühne an sie stellen zu müssen glaubte. In der öffentlichen Meinung dagegen verbreitete sich das Gerücht, daß die Unbegünstigung der Tugend des jungen und schönen Mädchens der Grund sei, weshalb man sie nicht debütieren ließ. Auch das Eintreten der Presse für Maria Vincent vermochte zu erreichen. Die geachtete Künstlerin glaubte schon das Feld räumen zu müssen, als eine junge Dame aus der Aristokratie, Gloria Laguna, Grafin v. Requena, sich ihrer annahm und ihr Auftreten in einer originellen Weise erzwang. Gloria Laguna, auch noch ein junges

sei auch der sicherste Damm gegen Schließung. Die Volkskunde habe es sich nun zur Aufgabe gemacht, die Volkstümlichkeit dieser Feste zu erhalten und Forschungen über die alten sächsischen Feste über Volkskunde erwidern. Die deutschen Volksfeste 1884. Die sächsische Volkskunde“ u. a. Wie Hugo Meyer in seinem „Volkskunde“ ausführt, habe das Feste ernste und heitere Seite, zwar fehle es unserm lieben Sachsenlande nicht an Orten, wo Betrachtung nur zweifelhafter Natur, nun unsere deutschen Feste anbelange, so seien dieselben durchweg heidnischen Ursprungs. Man denke nur an den Ende des Winters, den Sonnenlauf, das Baden der Weisheit, die Pfingstmalen. Uebertragungen hiervon sind heute unsere volkstümlichen Feste am Pfingstmorgen usw. Der Kreis umschließt dann noch die mittelalterlichen Feste wie Schützenfeste, Waffentage, Festschützenfeste, die die Turner- und Sängerkörpers getreten, die in Bezug auf ihre nationale Bedeutung auf die alten sächsischen Feste heranziehen. Diesen Volksfesten schenken sich nun die historischen Volkskundler von selbst an, wie volkstümliche Gedächtnisstücke wichtige Ereignisse der vaterländischen Geschichte: das Duffifest in Naumburg am 28. Juli, der Streittag in Freiberg usw. Der Vortrage gab dann noch einen kurzen Ueberblick über unsere neuen Feste, wie Speise, Blumenfest, sowie Nationalfeste, wie sodann längere Zeit bei unsern sächsischen Heimatsfesten zu verweilen. Von hervorragenden Festen dieser Art in neuerer Zeit seien zu nennen: das Trachtenfest in Zeitz am 7. August 1902, das 300jährige Jubiläum der Grimm'schen Schenkung am 1. bis 6. Juli 1903. Diesen Festen reißen sich zwei Vergleiche an, der Streittag von Freiberg am 22. Juli 1903 und das erste Vergleichen der Gewerkschaft von Klingenthal am 18. November 1903. Ferner das altvölkische Winterfest aus dem 17. Jahrhundert in Elberberg am 19. Juli 1903, welches großartig in Arrangement und Durchführung gewesen ist. Auffallend ist es, wie viele diese Heimatsfeste in den letzten Jahren verfallen hätten, so im Jahre 1902 in Döbeln, Großenhain und Leisnig, 1903 in Pegau, Rochitz, Frankenberg und Scheibenberg usw. In diesem Jahre seien auch wieder drei oder vier Feste in Aussicht genommen worden, nämlich in Waldheim, Waldenburg, Grimma usw. In vorigen Jahre seien etwa 8 Volks- beim Heimatsfeste gefeiert worden. Wer keine Idee zur Heimat hat, hat auch keine Liebe zum Vaterlande“, dies sei der Wahrspruch des Großenhainer Festes gewesen, welches vollständig verlaufen sei. Am schönsten und sorgfältigsten vorbereitet und durchgeführt sei aber zweifellos die Heimatsfeste in Pegau und Rochitz gewesen, die allen künftigen Heimatsfesten als Muster dienen können. In eingehender, teils humorvoller Weise schloß nun der Redner den Verlauf namentlich der letzten Feste, und sodann mit Gostel's Worten: „Gleich nur hinein ins volle Menschenleben, und wo ihr's packt, da ist es innen“, seine mit großem Beifall aufgenommenen hochinteressanten Ausführungen zu schließen. Eine reichhaltige Ausstellung von Bildern, die die oben erwähnten Heimatsfeste behandelten, sowie einige andere hervorragende altertümliche Gegenstände trugen nicht wenig zum Verständnis des Vortrages bei. Das einzigen Erläuterungen des Herrn Professors Seyffert über die Bilder „Der Leidensgang Jesu Christi“ usw. wurde die Verammlung geschlossen.

Hof und Gesellschaft. — Im Residenzschloße findet heute abend Kammerball statt. Der Herzog und die Frau Herzogin Philipp von Württemberg sind gestern hier eingetroffen und haben im prinzipialen Palais in der Parfstrasse Wohnung genommen. Die Herrschaften gedenken sich mehrere Tage hier aufzuhalten. In Verleistung derselben befinden sich die Hofdame Gräfin Dezaige und der Hofmarschall Graf Adelman v. Adelman'sfelden.

Mädchen, aber wegen ihres energischen Charakters in der Madrider Gesellschaft sehr bekannt. Amalthee bei ihren Freunden und Bekannten unterschrieben, um von der Theaterleitung bei Auftreten von Maria Vincent zu verlangen, wibrigensfalls man einen Skandal hervorgerufen oder das Theater boykottieren würde. Diese Drohung blausichtige Damen wirkte Wunder. Die Theaterleitung gab nach und ehte das Auftreten der Sängerin als Missette fest. Die aristokratischen Damen kauften fast alle Plätze auf, verteilten die Plätze in ihren Bekanntenkreisen und verpflichteten die Besucher der bederlet Gesellschaft, am Abend der Vorstellung mit einer roten Schleife geschmückt oder mit einem roten Mittelband zu erscheinen. Maria Vincent trat auf und errang einen unberechneten Erfolg, so daß ihre Befürworter es nicht nötig hatten, die Claque zu machen. Damit hatte die kleine Theatertruppe siegreich geendet.

Spielplan der Theater von Dresden. Donnerstag den 21. Januar: Königl. Opernhaus. „Der Bildhauer“, 10. wische Oper in drei Akten von Voltaire. Hauptmitwirkende: Die Damen Fräulein v. Chavanne, Frau Wedekind, Fräulein Roth und die Herren Reich, Witzke, Greder. Anf. 10. Ende gegen 10 1/2 Uhr. Freitag: „Die Abreise“, „Auf Japan“, „Sizilianische Bauernehe.“ Anf. 10 1/2 Uhr. Königl. Schauspielhaus. „Stella und Antonie“, Schauspiel in vier Aufzügen von Hebbel. Hauptmitwirkende: Die Damen Fräulein v. d. Osten, Frau Vahle, Fräulein Ginnand und die Herren Wedek, Probbke, Deitmer, Gelske, Guna, Bauer. Anf. 10 1/2, Ende 10 1/2 Uhr. Freitag: „Der Herrgottschniger“, „Kammerherr.“ Anf. 10 1/2 Uhr. Residenztheater: „Zapfenstreich“, Drama in 4 Aufzügen von Beyerlein. Anfang 10 1/2, Ende 10 Uhr.

Einmal Schnees! Frau Holle bekennt sich...
...die Natur und die rührigen Menschen...
...die Natur und die rührigen Menschen...

Keine Erhöhung städtischer Steuern in Dresden. Herr Oberbürgermeister...
...die städtischen Schulen gebraucht...

Verhältnisse in den Eisenbahnwerkstätten. Die vor mehreren Jahren eingetretene...
...die Arbeiter in den Werkstätten...

Der Gesellschaftsabend der Frauenvereine. Der Gesellschaftsabend der Frauenvereine...
...die Frauenvereine...

In den Posthäusern. In den Posthäusern...
...die Posthäuser...

und kann für den Fall, daß sich keine Studie...
...die Naturwissenschaften studieren...

Das Stadtgebiet Dresden umfaßt (außer...
...die Stadtgebiete...

Die erste diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Königl. Schöffenkollegiums beginnt...
...die Schöffenkollegium...

Die deutsche Schule Wabelsberger zählt nach der neuesten...
...die deutsche Schule...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Teil des freien Platzes an der Planitzstraße...
...die Planitzstraße...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Die Benefizvorstellung für den Brauereispringer Wagner im Circus Sarasani...
...die Benefizvorstellung...

Handelsteil. Dresdener Börsebericht vom 20. Januar. Die Börse hat sich heute in einem ruhigen, aber nicht uninteressanten Verlauf bewegt. Die Kurse für die verschiedenen Aktien und Obligationen sind im Allgemeinen stabil geblieben, mit geringfügigen Schwankungen. Die Nachfrage für die Dresdener Aktien war mäßig, während die Obligationen eher gefragt waren. Die Kurse für die ausländischen Aktien sind ebenfalls stabil geblieben, mit Ausnahme einiger weniger Titel, die leicht an Wert verloren haben. Die Börse wird voraussichtlich in den nächsten Tagen weiter ruhig verlaufen.

Handelsteil. Dresdener Börsebericht vom 20. Januar. Die Börse hat sich heute in einem ruhigen, aber nicht uninteressanten Verlauf bewegt. Die Kurse für die verschiedenen Aktien und Obligationen sind im Allgemeinen stabil geblieben, mit geringfügigen Schwankungen. Die Nachfrage für die Dresdener Aktien war mäßig, während die Obligationen eher gefragt waren. Die Kurse für die ausländischen Aktien sind ebenfalls stabil geblieben, mit Ausnahme einiger weniger Titel, die leicht an Wert verloren haben. Die Börse wird voraussichtlich in den nächsten Tagen weiter ruhig verlaufen.

Handelsteil. Dresdener Börsebericht vom 20. Januar. Die Börse hat sich heute in einem ruhigen, aber nicht uninteressanten Verlauf bewegt. Die Kurse für die verschiedenen Aktien und Obligationen sind im Allgemeinen stabil geblieben, mit geringfügigen Schwankungen. Die Nachfrage für die Dresdener Aktien war mäßig, während die Obligationen eher gefragt waren. Die Kurse für die ausländischen Aktien sind ebenfalls stabil geblieben, mit Ausnahme einiger weniger Titel, die leicht an Wert verloren haben. Die Börse wird voraussichtlich in den nächsten Tagen weiter ruhig verlaufen.

Handelsteil. Dresdener Börsebericht vom 20. Januar. Die Börse hat sich heute in einem ruhigen, aber nicht uninteressanten Verlauf bewegt. Die Kurse für die verschiedenen Aktien und Obligationen sind im Allgemeinen stabil geblieben, mit geringfügigen Schwankungen. Die Nachfrage für die Dresdener Aktien war mäßig, während die Obligationen eher gefragt waren. Die Kurse für die ausländischen Aktien sind ebenfalls stabil geblieben, mit Ausnahme einiger weniger Titel, die leicht an Wert verloren haben. Die Börse wird voraussichtlich in den nächsten Tagen weiter ruhig verlaufen.

Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden-Alstadt, Bankgeschäft und Wechselstuben. Dresden-Neustadt, Einlösung aller Coupons. [444] Am Markt 9.

Kursblatt der Dresdener Börse vom 20. Januar 1904. (Die Aktien der den Inhabern zuzurechnenden Gesellschaften sind in Klammern angegeben.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as 'Deutsche Reichsanleihe', 'Maschinenfabrik- und Metall-Industrie-Aktien', 'Papier-, Papierfabrik- und Photogr.-Artikel-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Diverse Industrie-Aktien', and 'Obligationen industrieller Gesellschaften'. Each entry includes the name of the instrument, its value, and the current market price.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt 1. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 2. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 3. Geburten: O. J. Glash, Bureau...

Standesamt 4. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 5. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 6. Geburten: O. J. Glash, Bureau...

Standesamt 7. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 8. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 9. Geburten: O. J. Glash, Bureau...

Standesamt 10. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 11. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 12. Geburten: O. J. Glash, Bureau...

Standesamt 13. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 14. Geburten: O. J. Glash, Bureau... Standesamt 15. Geburten: O. J. Glash, Bureau...

Für alle aufgeklärten Hausfrauen! Sparseifenpulver — Ocean. Das Seifenpulver der Zukunft! Unübertroffen an Reinigungskraft. Vor Nachahmung wird gewarnt. Vertreter: Herr Aug. Stobra, Dresden-A., Waisenhausstrasse 25. Alleinige Fabrikanten: Leipzig-Wahrener Dampf-Seifenpulver- und Seifenfabrik Freyberg & Co., Leipzig-Wahren.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19040121/7

Zu vermieten

Wohnungen

Stube, Küche, Keller, 300 Mtl. f. d. Mtl. 1. April

Antung, Voglerstr. 43 gang bll. Wohnungen, 4 3-

Liliengasse 3 per 1. April freundl. Wohnung

Wachwitz, in Villa Waldesrieden (beim

Freundbergstr. 27, sind per

Freundl. Wohnungen in dem

Sebniger Str. 35 sind einige freundl. H. Wohn

Freundl. Wohnungen, Köhnen!

4. Etage, Stube, Kammer, Küche,

Wachbleichstr. 14 freundliche helle Wohnungen,

Schickhaus 21, 3. 1 St., Kammer, Küche, p. 1. April

Dresden-Cotta, Monette u. Barthory Str.,

Wilsdruffer Str. 17 frdl. helle Wohnung, 3 St., 2

Rosenstr. 7 frdl. Wohn., 180-220 Mtl., f. d.

Mannstr. 37, 4te Katharinenstr.,

Schäferstr. 64 sind schöne Wohnungen im Fr.

Mannstr. 2 ist ein leer. Meis. r. 1 einl.

Freundliche Wohnung, 2 St., 1 R., u. 3 Zub., 300

Kiefernstraße 11

St., R., Küche, Kissen, Vorh.,

St. 2 R., Küche, Kissen, Vorh.,

2 kleine Wohnungen im Fr. von 340 u. 390 Mtl.

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Vorstadt Naussnitz, Freundbergstr. 27, sind per

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

In Birkgat-Kotzappel Goldschmidtstr. 1, in neuerb. Hause

Freundl. Wohnungen, Köhnen!

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Concordienstraße 28,

Stube, Kammer, Küche, Kissen,

Stube, Kammer, Küche, Kissen,

Wohnung m. Hausmannsp.,

Falkenstraße 5 sind Wohnungen von 370 Mtl.

Silbermannstr. 30 (freie schöne Lage, herrschaftlich)

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Wohnung für 240 Mtl. sofort zu

Concordienstr. 1, 2 Wohn.,

Sebniger Platz 4

St., Kammer, Küche, Kissen, Vorh.,

Schöne Wohnungen, Cypselstraße Nr. 80 Stube,

Vorst. Mieten (schöne sonnige Wohn. in 1. Et.,

220-320 Mtl. (schöne sonnige Wohn. in 1. Et.,

Humboldtstr. 8 (freundl. halbe 3. Et., best. aus

Schickstraße 10 am Hirschplatz, in schöner

Dresden-Bieschen, Moltkestr. 6 u. 6b

Vorstadt Löbtau, Frankenbergstraße 28, (1. u. 2. Et.,

Klotzsche, Georgstr. 8, ist die 1. Etage

Alttrachau 8 sind mehrere Wohnungen sof.

Mannstr. 72 (Große Stube, kleine Kammer,

Bohn. 250-450 Mtl. bil. (Große Stube, kleine Kammer,

Louisenstr. 52 (sch. Wohn. f. d. f. v. 100 b.

Am See 52 (ist eine Wohn. in d. 1. Et. per

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Sehr schöne Wohnungen, 2 St., 1 R., u. 3 Zub.,

Vorstadt Löbtau, Rosig-Rathwig-Platz 21

Vorstadt Cotta.

Georgstr. 8, ist die 1. Etage

Papiermühlengasse 1 (sofort od. später zu verm.

Friedrichstraße 28 1 St., 2 R., u. 3 Zub., per

Obergraben 4, a. d. Hauptstr.

Vorst. Mieten (schöne sonnige Wohn. in 1. Et.,

Zanneustraße 4 (Wohn. Sou. u. 2. Et., St. R.,

Altonaer Str. 22 (schöne Wohn. mit freier Ausst.

Ziegelstraße 57, 2. (schöne Wohn., 3 St., R., u. 2

mit Hausmannsposten 1. April zu verm. Näh. Romig

Ein Parterre 1. Et. 1 Stube, Kammer, R.,

Schöne Wohnung (best. a. 2 Stuben, 1 Kammer,

Tatzberg 31 (schöne gesunde freie Lage, nahe

Leubnitz-Neuostra, Dresden Strasse 5

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Conradstraße 18 (Stube, 2 R., u. 3 Zub., 300 Mtl.)

Bischhofstraße 56 (Mitte Klempner, sof. od. spä.

Geschäfts-Lokale
Werkstelle
Laden

Friedrichstr. 21
Laden mit Wohnung
Schön. Laden m. Wohn.

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Laden
Werkstelle
Laden

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Porsbergstr. 36
Laden

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Zu verkaufen
Immobilien

Feines Friseurgeschäft
Feines Zigarrengeschäft

Obst- und Grün-
warenlager

Gebrauchte Möbel
Gepäck-Dreirad

Fracks
Vollmilch I

Arbeitspferde
Laden-
zahlung

Planino
Tages-Cier

Glaswand
hochlegant, ca. 4 m breit

Gutgeh. Produktengeschäft
Milk- und Buttergeschäft

Restaurations-
Bureau

Automaten
Maschinen-
Kauf

Planino
Tages-Cier

Planino
Tages-Cier

Planino
Tages-Cier

Geschäfts-
Verkauf

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Bauunternehmer
Kleinzschachwitz

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Hotel und Restaurant
Grundstück

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Hotel und Restaurant
Grundstück

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Hotel und Restaurant
Grundstück

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Hotel und Restaurant
Grundstück

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Hotel und Restaurant
Grundstück

Werkstelle
Für Stellmacher

Phot. Atelier
Laden

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Mietgesuche
Schneidermädchen
2 Mädchen

Von einer ganz wichtigen Bedeutung ist unser Inventur-

Blusen-Ausverkauf

Im Gegensatz zu der allgemein eingeführten geschäftlichen Sitte, im Inventur-Ausverkauf speziell bei Blusen nur die aus vorhergegangenen Saisons übrig behaltene Sachen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen...

Neue Sachen (Irish von der Nadel) im Inventur-Ausverkauf

anzubieten. - Die Besichtigung unseres Spezialfensters, das nur einen kleinen Bruchteil unserer Lager enthält, werden den Enthusiasmus aller Damen, welche sorgfältige Arrangements von ungewöhnlicher Schönheit und dabei erstaunlich billigen Preisen zu bekommen, erregen.

- Reinseidene Blusen in hellen Ball- und Gesellschaftsfarben verarbeitet, mit Entendoux und Säumchen 5.75 Mk.
Reinseidene Taffet-Blusen schwerer Qualitäten, mit Besätzen u Säumchen von 8.50 bis 15 Mk.
Taffet-Blusen mit aperten à-jour-Geweben, eleg. verarbeitet, in allen Farbenstellungen Wert bis 35 Mk. 10 bis 15 Mk.

Heinrich Basch & Co.

König-Johann-Strasse, am Zacherlbräu.

Altes Gold und Silber, Uhren, sowie Münzen u. Medaillen, Brillanten, auch altertümliche Sachen jeder Art werden gekauft...

Tanz-Lehrinstitut, Zahnsgasse 2, nächst Seestr.

Alte Zahngebisse, umodern Schmuksache, Brillanten usw. kauft n. C. Ruske, Johannsstr. 13.

Technikum Limbach, Köhnig, Sachsen, bei Chemnitz, Höhere Lehranstalt für Maschinen- u. Elektrotechnik, Fachber.

Altes Gold und Silber, Münzen, Uhren, Schmuck, etc.

Unterricht, Klavierunterricht, etc.

Verloren, Schlüsselbund, etc.

Verloren, Brillantenring, etc.

Verloren, 3000 Mark, etc.

Verloren, Hausbesitzer, etc.

Verloren, Bürgergarten, etc.

Verloren, verschiedene, etc.

Verloren, Zahlungsschwierigkeiten, etc.

Verloren, Besuche, Mat, etc.

Verloren, Familienpension oder Logierhaus, etc.

Verloren, Rechtsbur, etc.

Verloren, etc.

Verloren, etc.

Verloren, Montag abend auf d. West...

300 Mark, a. 4 Mon. geg. Wech. u. dopp.

350 Mark, an selben gef. geg. hohe Verz.

Gefunden, Einzelne, etc.

Kapitalien, Gold-Darlehen zu 4, 5 Proz an...

Wer braucht Geld, a. Schuldb. Wech. u. Dopp.

Hypotheken, Darlehen zc., Darlehen von 200-300 Mk.

Staatsbeamter, sucht auf 8 Monate 300 Mk.

Verloren, Schlüsselbund, etc.

Verloren, 3000 Mark, etc.

Verloren, Hausbesitzer, etc.

Verloren, Bürgergarten, etc.

Verloren, verschiedene, etc.

Verloren, Zahlungsschwierigkeiten, etc.

Verloren, Besuche, Mat, etc.

Verloren, Familienpension oder Logierhaus, etc.

Verloren, Rechtsbur, etc.

Verloren, etc.

Verloren, etc.

Verloren, etc.

300 Mark, a. 4 Mon. geg. Wech. u. dopp.

350 Mark, an selben gef. geg. hohe Verz.

Gefunden, Einzelne, etc.

Kapitalien, Gold-Darlehen zu 4, 5 Proz an...

Wer braucht Geld, a. Schuldb. Wech. u. Dopp.

Hypotheken, Darlehen zc., Darlehen von 200-300 Mk.

Staatsbeamter, sucht auf 8 Monate 300 Mk.

Verloren, Schlüsselbund, etc.

Verloren, 3000 Mark, etc.

Verloren, Hausbesitzer, etc.

Verloren, Bürgergarten, etc.

Verloren, verschiedene, etc.

Verloren, Zahlungsschwierigkeiten, etc.

Verloren, Besuche, Mat, etc.

Verloren, Familienpension oder Logierhaus, etc.

Verloren, Rechtsbur, etc.

Verloren, etc.

Verloren, etc.

Verloren, etc.

Verloren, etc.

Warnung, Ich warne hiermit jedermann...

100 Mk. Belohnung, jähle ich dem, der mir Verbreiter...

Diejenige Dame, welche Montag d. 18. d. M. im...

Waldschlossenstr. 16, W. J. Parsky.

Lüdtig, Fachmann, sucht auswärts, Tischl. Brauerer...

Flaschenbier-Gesch., mit vorhandener guter Ausrüstung...

Gutgehende Fleischerei, im Zentrum ist Verb. d. Hof...

Jüchtige junge Frau, sucht Stelle zu übernehm. im ob...

Schneiderin empl. l. a. s. u. b. c. b. e.

Welche Fabrik liefert Schneidbretter (Paus...

Zahlungsschwierigkeiten, beilegt durch außergerichtl. Vergleich...

Besuche, Mat, Janajährs, erfahrungsr. Briefl. Tafellieder etc.

Familienpension oder Logierhaus, in vielbesuchter Sommerfrische...

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Feuchte Wände u. Räume werden dauernd trocken gelegt. Ausführung von Holle...



100 Fahrräder, Verkauft, solange der Vorrat reicht...

Waldschlossenstr. 16, W. J. Parsky.

Lüdtig, Fachmann, sucht auswärts, Tischl. Brauerer...

Flaschenbier-Gesch., mit vorhandener guter Ausrüstung...

Gutgehende Fleischerei, im Zentrum ist Verb. d. Hof...

Jüchtige junge Frau, sucht Stelle zu übernehm. im ob...

Schneiderin empl. l. a. s. u. b. c. b. e.

Welche Fabrik liefert Schneidbretter (Paus...

Zahlungsschwierigkeiten, beilegt durch außergerichtl. Vergleich...

Besuche, Mat, Janajährs, erfahrungsr. Briefl. Tafellieder etc.

Familienpension oder Logierhaus, in vielbesuchter Sommerfrische...

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Rechtsbur, str. 74, L. Kaufm. K. Rosen, Gesellsch. schriftl. Arb., Vermittl. Zuz. 1467

Lizenzen, noch für einige Städte für melnen im In- u. Auslande...

Moment-Orientierungs-Plan, für Städte und deren Umgebung...

Reklame, nachweisbar 0978 sehr hohen Gewinn bringt zu vorgeben...

Fracks, Schw. Rod. Anzüge, Zylinder...

Gute getragene Herren- u. Damen-Garderobe...

Kinderchiffren, d. 170 an Reichstr. 2, 1042

Karlsruhe, Wagnum bonum, a. 64, Lagerstr. abzug. Arzb.

Köchin, empfiehlt sich zur Anst. l. e. b. e.

Verleihung, v. Stühlen u. Tischen Stuhl...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Damen finden Lieben, streng diete v. d. Kaufm. bei Bedamm...

Ein einzig dastehender Verkauf.

Einige Tausend Paar Damen-, Herren- u. Kinderstiefel, die gesamte Kollektion eines der ersten Schuhwarenfabrikanten Deutschlands, gelangen nunmehr von Donnerstag den 21^{ten} an zum Verkauf.

Bestechend billige Preise für solide elegante Schuhwaren.

S C H U H W A R E N

Damen-Schnür- und Knopfstiefel

in feinstem **Boxcalf-, Chevreaux-, Kalblack-, Semisch-** und **Glacéleder**, zum Teil m. französ. Absatz, regulärer positiver Wert 12 bis 16 Mk.

jetzt
Serie I **6.75** Mk.
Serie II **7.50** Mk.

Damen-Schnür- und Knopf-Halbschuhe

in feinstem **Boxcalf-, Chevreaux-, Kalblack-, Semisch-** und **Glacéleder**, zum Teil mit französ. Absatz, regulärer positiver Wert 9 bis 12 Mk.

jetzt
Serie I **4.95** Mk.
Serie II **6.50** Mk.

Damen-Ball- und Gesellschaftsschuhe

in den **schönsten Formen** und **besten Ledersorten**, regulärer positiver Wert 6 bis 8 Mk.

jetzt
Serie I **2.75** Mk.
Serie II **3.95** Mk.

Herren-Knopf- und Schnürstiefel

aus **bestem Boxcalf-, Chevreauxleder**, solidestes Fabrikat, regulärer positiver Wert 13 bis 18 Mk.

jetzt
Serie I **7.00** Pf.
Serie II **8.50** Mk.

Kinder-Ohren-Schuhe

in **Chevreaux-, Lack- und Glacéleder**
Grösse 19/22, statt 1.75 bis 3.00 Mk.

jetzt
Serie I **85** Pf.
Serie II **1.35** Mk.

Kinder-Schnür- und Knopfstiefel in den allerfeinsten Ledersorten

Grösse 19 22, anstatt 2.75 Mk. **jetzt 1.35** Mk.

Grösse 23 24 mit Fleck-Absatz anstatt 5 bis 6 Mk. **jetzt 2.25** Mk.

Baby-Schuhe aus weissem Glacéleder in schönster Ausstattung, statt 2.00 Mk. Paar **75** Pf.

Messow & Waldschmidt

Wilsdruffer Strasse 11.

Simplex-Piano-Spiel-Apparat

in der vollendetsten und einfachsten aller derartigen Apparate. Grösste Modulationsfähigkeit, weicher Anschlag und überaus leichte Handhabung. Besichtigung erwünscht u. jederzeit gestattet. Besondere Konzert-Vorführungen (die die grösste Leistungsabgabe des Apparates zeigen) finden unter Mitwirkung von Solisten regelmäßig **täglich** vorm. 11^{1/2} Uhr und nachmitt. 5 Uhr für Interessenten in meinen Geschäftsräumen statt.
Alfred Moritz,
Generalvertreter 8191
des Simplex-Piano-Spiel-Apparates,
Dresden-A., Seestraße 1, I. Etage.

Haut- u. Geschlechtsleiden,

Knospen, Geschwüre, etc. Schwäche u. Frauenleiden u. behandelt nach langjähr. Erfahr. von **C. G. Schwarze**, Hofmartingasse 3. Darm- u. Mikroskop. Unterw. Sprech. 9-5 u. 5-8, Sonn. 9-1.

Nähr Malzkaffee

bestes und Nahrungs- und Genussmittel Ceylon Kaffeeersatz



der **Ceylon-Malzkaffee** u. Kaffee Surrogatfabrik

Röhrsdorf-Chemnitz.
Vortretung und Engros-Lager 4400
Johannes Götze, Elsasserstr. 1.

Garantiert echt chinesisches-indischer
TENNO THEE
Herstell. sämtlich.
Kleinste Karte: Schmidt & Tavernier, Hamburg.

Toilette-Abf.-Seifen,

b. Pressen leicht beschäd. Stöße seiner Toilette-Seifen, sortiert i. versch. Blumen-Gerüchen und in bloßer, Gröszen 1. Kisten u. 2. 50 Pf., empf. Carola-Parfümerie, König Joh. & Co.

Patent-Bureau Otto Wolff
PATENTANWÄLTE
OTTO WOLFF & HUGO DUMMER
DRESDEN
4 VICTORIASTRASSE 7.

Butter billiger!

Meine bekann. feinste, täglich frische **Molkerei-Zafelbutter** kostet jetzt nur **21. 1,15** das Pfund.
Max Nieke,
nur 14 Breitestr. 14.
Ich führe nur eine Qualität u. unterhalte keine Filiale.

Gänse,

feine Gänse, gefroren, abgetrock. frisch, 2701
Pfund 60 Pf.
in Originalpacken mit 10-14 Stück entsprechend billiger.
Max Niek, Weihe Gasse Nr. 4, Tel. Amt 1, Nr. 1558.

Geheimkrankheiten.



70 Prozent aller jungen Männer der Großstadt machen eine Geschlechtskrankheit durch deren Schäden oft nie wieder gut zu machen sind. Unzählige ahnungslose Frauen, sogar ganze Familien werden so durch mütterliche Lebenslang unglücklich.
Die häufigsten und gefährlichsten sind die Gonorrhoe (Tripper) und die Syphilis (Euphilia). Diese können, besonders nach scharf medikamentöser Behandlung, außerordentlich quälend werden und die schwersten Herdortkrankheiten verursachen.

Das Naturheilverfahren verhütet derartige Folgen, bringt nicht schlimme Arzneimitte in den Körper, scheidet vielmehr die vorhandenen Krankheitsstoffe aus durch die Wärme aufsteigende, leichte Wärme mittelst angenehmer Dampfungen, Bädungen usw. Unzählige folgenreichere und schmerzlose Heilfälle, wie innere Entzündungen, Geschwülste, Adhäsionen, Verödungen, besonders Harnsteine, Eiter- und Blasenmarkfleiden werden dadurch verhütet. Tausende verdanken diesem vernünftigen Verfahren ihre Genesung.
Die Gewähr korrektester Behandlung untererleidet liegt hier darin, daß die richtige Anstalt außer vorzüglichem älteren Personal nur von der Prüfungskommission geprüfte Naturheilkundige anstellt.

Kunst und Prospekt stehen gern zu Diensten. 0087
A. Uhligs Station für Naturheilkunde,
Dresden-A., Blasewitzer Strasse 30. 1.
(Straßenbahnhaltestelle.)

Geb. Leiden Knospen, Darmliden, Geschwüre, Schwäche u. behandelt Gossinsky, Dresden, Zingendorferstr. 47, pl. 2., täglich von 9-4 u. 6-8 u. Sonn. 9-4. (Langjähr. bei versch. Dr. med. Blau tätig gew.) 3018

Amtliches

Bekanntmachung,
die Schiffsprüfungen betreffend.

Der Grund von § 15 der Verordnung vom 9. Januar 1904, wonach die schiffsärztliche Vorprüfung für die Schiffsärzte und Fischer auf der Elbe betreffend, wird hiermit bekannt gemacht, daß die diesjährigen Schiffsprüfungen vor den Prüfungscommissionen zu Dresden, Meißen und Pirna in den Monaten Februar und März nach dem Schlusse der Schiffsreisen stattfinden sollen.
Die Anmeldung zur Prüfung als Führer eines Segel- oder Motorbootes hat bei derjenigen Elb-, Strohen- und Fischerbauinspektion, in deren Bezirke der wesentliche Wohnort des Bewerber liegt, und, sofern der Bewerber in einem dieser Bezirke wohnhaft ist, bei der Strohen- und Fischerbauinspektion I zu Dresden, die Anmeldung zur Prüfung als Führer eines Dampf- oder anderen Motorschiffes hingegen in jedem Falle bei der jeweiligen Strohen- und Fischerbauinspektion schriftlich oder mündlich zu erfolgen, wobei der Bewerber durch geeignete glaubwürdige Zeugnisse teils a) über seine seitherige Unbescholtenheit, seinen moralischen Lebenswandel, seine Nüchternheit, sowie über die erhaltene Vorbildung und die erlangte Fertigkeit im Schwimmen sich auszuweisen, teils b) darzulegen, daß er mindestens drei Jahre bereits Schiffsdienst auf der Elbe verrichtet habe.
Dresden, am 8. Januar 1904.
Königliche Reichshauptmannschaft.
Schmiedel.

Handelsregister.

Eingetragen wurde: Betreffend die offene Handelsgesellschaft Schloßmann u. Scheffler in Dresden: Procura ist erteilt dem Kaufmann Oswald Albert Berrmann Klemm in Dresden. — Die Firma Schombach u. Co., Kienlin (China) Deutsche Gesellschaft Dresden in Dresden Zweigniederlassung der in Kienlin (China) unter der Firma Schombach u. Co. bestehenden Handelsbörse. Geschäftsführer sind der Kaufmann Paul Schombach in Kienlin (China) als persönlich haftender Geschäftsführer und ein Kommanditist. Die Gesellschaft hat am 1. März 1903 begonnen. Geschäftsort: Silbermannstraße 16.
Kaufmannschaften.

Über das Vermögen 1. des Schuhmachers Johann Valentin Vogel hier, Dörnerstraße Nr. 24 und Schandauer Straße 50 (Auktionator Stelle, Gerichtstraße 15, Konkursverwalter); 2. der Schuhwarenhandlerin Johanne Christiane Vaych in Dresden-Meichen, Teichener Straße 65 (Auktionator Prinz, Fohlandstraße Nr. 2, Konkursverwalter); 3. der Allgemeinen Kranken- und Gesundheitskasse „Beitru“, C. O. 190 in Dresden (Rechtsanwalt Dr. Karl Damm, Johann-Georgen-Allee 7, Konkursverwalter) wurde das Konkursverfahren eröffnet. Konkursforderungen sind bis zum 8. Februar 1904 bei dem Gerichte anzumelden.

Ball-Handschuhe

in allen Längen und Größen vorrätig

Glacé

1 90, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00 und 2.50 Mk.
empfehlen 4601

Chemnitzer Handschuhhaus

nur 3 Struvestr. 3, part.

Fest

1 schöner Halb-Paletot
Halt: 15 bis 20 Mk.
jetzt nur: 10 Mk.

1 eleganter Halb-Paletot
Halt: 22 bis 30 Mk.
jetzt nur: 12 bis 15 Mk.

1 hochfeiner Halb-Paletot
Halt: 32 bis 45 Mk.
jetzt nur: 18 bis 20 Mk.

Ebenso kolossal unter Preis:
Kragen, Golfs, Kindermäntel.

Mäntel-Ulbricht

Altstadt: Freiburger Platz.
Neustadt: Heinrichstr. Nr. 14.

Zahnarzt Matthes

Bautzner Strasse 41 1., 4461
hält Sprechstunden von 9-12, 2-6 Uhr.

Familien-Anzeigen

Nach langem, schwerem Leiden verschied gestern früh 8 Uhr unsere gute Mutter und Schwiegermutter
Frau Caroline verw. Christoph
geb. Pichler
in ihrem halb vollendeten 72. Lebensjahre.
Schmerzhaft zeigen dies nur hierdurch an
Trauerhaus: Dresden-Altstadt, Oboenzollnerstr. 51,
am 19. Januar 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 1/2 Uhr von der Fohlandstraße des äußeren Friedrichsriedhofes aus statt. 118

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, 1875
Frau Anna Hanft geb. Vogel
nach langem Leiden am 19. Januar sanft verschieden ist.
Die trauernde Familie.

Gerätlichen Dank
Allen denen, die uns bei dem Verlust unserer teuren Entschlafenen so herzlich Teilnahme und so reichem Blumenbesand entgegengebracht haben. Innigen Dank dem Herrn Pastor Kuhnberg für seine uns so wohlwollenden Trost Worte, sowie dem geduldeten Chef der Firma Anton Reich. Großen Dank seinen lieben Angehörigen für die liebevolle und zahlreiche Begleitung, sowie dem Männergesangsverein der Firma für den erhellenden Gesang.
Dresden, den 19. Januar 1904. 1823
Anna verw. Franz geb. Schöne nebst Kindern
im Namen der Hinterbliebenen.

Montag den 18. cr. verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unsere inniggeliebte, herzlichgeliebte Gattin und Mutter 94
Frau Karoline Kiesling geb. Rösiger
im 42. Jahre.
Die trauernden Hinterbliebenen
Moritz Rösiger nebst Angehörigen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 21. cr. nachmittags 3 1/2 Uhr von dem Friedrichsriedhof Krankenhaus aus auf dem inneren Friedrichsriedhof statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Begräbnis des Bräutlings
Helene Zschoche
sage meinen herzlichsten und innigsten Dank. Insbesondere Herrn Fabrikbesitzer Wolff für seine ehrsüchtige Teilnahme zum Begräbnis, sowie dem gesamten Geschäft- und Bedienstetenpersonal der Firma „Kosmos“ für den herrlichen Blumenbesand, die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte und den herrlichen Gesang am Grabe nochmals herzlichsten Dank. 1833
Dresden, den 19. Januar 1904.
Ernestine verw. Thiele.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer inniggeliebten unvergesslichen Gattin und Mutter 1822
Frau Barbara Neidl geb. Krieger
Es ist uns ein Verlangen, allen Bekannten, Freunden und Geadgenossen für die so rege Teilnahme und den reichlichen Blumenbesand, unseren herzlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.
Insbesondere gilt der Dank Herrn Kaplan Dörfelberger für die trefflichen Worte am Grabe, den Herren Chef der Firma Robert u. Co., seinen Beamten und Personal, Herrn Kantor Schädle und seinen Schülern der 14. Bürgerschule, für den unermesslichen Beweis der Teilnahme an dem uns so schwerlich betroffenen Verlust. 18122
Dresden-Altstadt, 19. Januar 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Gattin und Schwester, Frau Bertha Schöne, drängt es mich allen meinen lieben Freunden und Bekannten, sowie Arbeitsgebern und Kollegen meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Dank insbesondere Herrn Dr. Timpe für seine rastlosen Bemühungen und dem Herrrn Dr. Schmidt für seine tröstlichen Worte am Grabe. Gott möge allen ein reiches Vergelten sein. 216
Ruhe sanft auf Wiedersehen!
Dresden, 19. Januar 1904.
Ernst Schöne, Droickensführer.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes 45
Paul Quellmelz
sagt im Namen der Hinterbliebenen herzlichsten Dank
Bertha Quellmelz, Bernsdorferstr. 1.

Hochrentable Kapitalanlagen.
Beschränkte Anzahl Aktien erstkl. Industrie u. anderer Unternehmen mit hohen Rentabilitätschancen disponibel. 10690
Feste Verzinsung von 7 Proz. bis 12 Proz. p. a.
Breite marktlich unter part. Prospekt gratis durch Bank-Commission Ludwig Schünemann, Hamburg, Stalhof.

Brennspiritus-Vorzugs-Preise

der Centrale für Spiritus-Verwertung, G. m. b. H.
Berlin W.

a) für Wiederverkäufer in Dresden:

25 Mk. pr. 100 Liter 87 Vol. %	} bei Bezug mindestens eines Barrels (180 L.)
26 Mk. pr. 100 Liter 90 Vol. %	
25,50 Mk. pr. 100 Liter 87 Vol. %	} bei Bezug in Gefäßen von über 40 L. Raum.
26,50 Mk. pr. 100 Liter 90 Vol. %	
26 Mk. pr. 100 Liter 87 Vol. %	} bei Bezug in Gefäßen von 40 L. Raum und darunter.
27 Mk. pr. 100 Liter 90 Vol. %	

b) Detail-Preise für Konsumenten in Dresden:

30 Pf. pr. Liter 87 Vol. %	} 1139
31 Pf. pr. Liter 90 Vol. %	



1000fach Erfolg! „Sicherste“ Beförderung von Kopfhaar oder Bartwuchs!

und Beseitigung jegl. Mängel des Haarwuchses, als: Gaaransfall, Schuppen, Kopfschmerzen, Gaarwuchsstörungen, Früberkannenzc. — Verfeinerungen aus aller Welt (inartikulär beglaubigt).
Schreiben Sie so oft und kostenlos unter Beifügung des verlangten Antragsformulars für Antwort. Geben Sie genau an, ob für Kopfhaar- oder Bartwuchs sein soll.
Peter Horn, Haarpezialist, Düren S D 34 (Hld.)

Der Erfolg ist der schlagendste Beweis!

Der zweimal wöchentlich erscheinende

Ratgeber auf dem Kapitalmarkt

hat im Laufe der letzten drei Monate über 5000 neue Abonnenten gewonnen.
Lassen Sie sich eine Probenummer kommen, und Sie werden diesen Erfolg gewiss begreiflich finden.

Unentbehrlich für jeden Kapitalisten!

Abonnementspreis vierteljährlich mit freier Postzustellung

1 Mk. 50 Pf.

Probenummer gratis und franko
durch die Expedition des

„Der Ratgeber auf dem Kapitalmarkt“

Berlin NW. 172. Neustädtische Kirchstr. 3. 067

Großer Konkurs-Ausverkauf.

Die zum Konkurs Gustav Busch, Rosenstr. 7. gehörenden Vorräte an 4504
Kleiderstoffen, Barchent, Lama, Vorhängen, fertigen Blusen, Kollüm- u. Arbeitsröcken, Knaben-Mancheiter-Hosen, Jacketts usw. sollen zu ganz billigen Preisen ausverkauft werden. Konkursverwalter Arras.

Ausverkauf wegen Konkurs

Große Brüdergasse 15.

Die zum Konkurs über das Vermögen des Goldschmieds Waage gehörigen bedeutenden Warenvorräte an
Gold- u. Silbersachen, Bestecken, Schmucksachen etc.
gelangen zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
Friedrich Schlechte, Konkursverwalter. 3625

Ausverkauf wegen Konkurs.

Dresden-Striesen, Paul-Gerhardt-Strasse 3.

Die zum Konkurs über das Vermögen des inzwischen verstorbenen Schuhfabrikanten Hermann Lippacher gehörigen Vorräte an 3623
Schuwaren aller Art, Filzpantoffeln etc.
gelangen daselbst zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Im Auftrage habe zu fabelhaft billigen Preisen schnellig freihändig zu verkaufen:
30 Kleiderschränke u. Vertikals, Waschtische u. Nachtschränke mit Marmorplatten, Stöge, Auszieh- u. Eisentische, 16 Dbd. Rohrlehnstühle, 24 Nassb.-Trumeaus, 40 Weiler- u. Sofa-Pliegel, Konsolen, Konsollische, Kleiderhänder, Handtuchhalter 30 versch. Bettstellen mit Federmatr., 1 rotb., 1 grüne Plüschgarntur, 6 Chaiselongues, 32 versch. Sofas, darunter hochlegante, 18 neue Rückenlehnen, 22 Gebett neue Federbetten, 1 Posten Gardinen-Keste, passend zu 1-6 Personen.
NB. Seiten günstige Gelegenheit für Gäubler.
34 Reichsallee 34. M. Jaffe, Auktionator.
Tel.: Amt 1. 1225.

Möbel-Auktionshalle, Bettinerstr. 7, 1. St., i. d. Richtung d. Livoli.

Donnerstag, Freitag bis Sonntag, d. 23. Jan., sollen u. früh 8 bis abds. 8 Uhr zu sehr billigen Preisen verkauft werden: 1 groß Lager Tischler- u. Polstermöbel in Ruhl- u. Jute, 1 Kasset, Ruhl, mitl., 2 ged. Vertik., m. Wat. u. Seid., 30 neue Sofas, 5 Ruhl- Palette, 10 Korngard in Etde u. grün, 30 Weiler- u. Luerstiegel, 12 Trumeaus, 20 Vertikals, Ruhl u. mitl., Stöge, Bettler, Servier- u. Bauernische, Kommoden, Kleider- u. Rückenlehnen, kompl. Wohn- u. Schlafzimmer, hell Ruhl u. mitl., Bald- u. Radische, 5 Dutzend Stühle, 5 kleine Garnituren, Schreibtische, Chaiselongues, 1 Gebidkrant, 1 Salonkrant, Vertirn, Janeele u. v. m. [201]

Wer seine Uhr

wirklich gut, schnell u. billig repariert haben will, bemühe sich in das altrenommierte Uhren-geschäft von H. Lorenz, Uhrenmachermeister, Schöffergasse 4. Preisanaabe sofort. 4496

Leutnant BILSE „Aus einer kleinen Garnison“. Originalausgabe, 289 Seiten, 3.50 Mk. Hans v. Kahlenberg: „Nixchen“. Ein Beitrag zur Psychologie der höheren Tochter, 121 Seiten, 2.20 Mk. liefert sofort franco u. kostenfrei gegen Einleitung des Betrages oder Nachnahme die Halm'sche Buchhandlung, Wien I, Babenbergrstr. 5. [76]

Alargeipaltene Holz,

Raummeter 6 Mk. frei Bekötter, liefert E. Schneider, Sopdovf, Ba. Dresden. 1111
NB. Bessere nur gute Ware.

Fücht. Fleischer

hilt Fleischwaren, Sagerer Elbischweg 16, im Ref. [100]

Central-Theater.

Der sensationelle

Todessprung

auf dem Zweirad

ausgeführt von

Mr. Henry.

Einlass 7 Uhr.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Mittwochs, Sonnabends und Sonntags nachmittags 1/2 4 Uhr bei ermäßigten Preisen:
 „Christkindlein im Walde.“
 Original-Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von G. Starcke, Musik von G. Pfitrich.

Ausstellungs-Palast.

Heute Donnerstag den 21. Januar 1904
abends 1/2 8 Uhr

Eilers-Konzert.

(Elite - Abend.)

Mintritt 60 Pf. Vorverkaufskarten, 5 Stück 2 Mk.,
 nur an den Wochentagen gültig, in den bekanntesten Ver-
 kehrsstellen.

Victoria-Salon.

Gastspiel



Außerdem der originale Komiker
B. Mörbitz

mit neuen Szenen und Couplets;
The great Calcedo
 (King of the wire), der bedeutendste Kabel-Tänzer
 und -Volltueur der Welt;
 Neue lebende - sprechende
 Singende - musizierende Photographien
 und sämtliche große Attraktionen.
 Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Sonntags u. 9 Uhr an.
 Im Tunnel von 7 Uhr an: „Nuova Sirena.“

Gewerbehaus.

Heute Donnerstag den 21. Januar 1904
XII. Novitäten-Konzert
 der
 Gewerbehaus-Kapelle (vorm. Treukler)

Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen.**
 Einlass 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 75 Pf.
 Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mk. an der Kasse, sowie ein-
 zelne Karten a 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Welt-Panorama-Ausstellung

Von vorm. 9 Uhr im Vorhaus, Marienstr. 7, bis abends 10 1/2 Uhr
 bis mit nächstem Sonntagabend ist aufgestellt:
 Bilder Nordsee, Gurlhagen, Helgoland, Eilt-Zöhr.
 Eintrittspreis: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Apollo-Theater.

Das „Kleinenprogramm“, Dr. Harris, der beste
 Schauspieler, Tagu nur erstklassige Nummern. Außerdem abends
 10 Uhr: „Parade im Variété“, kolossalster Vorstoß. Vorzüg-
 lichen Gültigkeit.

Deutscher Kaiser,

Dresden-Viechen, Leipziger Straße 112.

Freitag den 22. Januar:

Großer öffentlicher Maskenball

à la Rosenmontag Köln a. Rh.

Der Glanzpunkt sämtlicher karnevalsartiger Veranstaltungen
 der Provinz.
 Maskengarderobe im Hause.

Königshof

Heute
 Donnerstag den 21. Januar:
Grosser öffentlicher Masken-Ball.
 Hoch. Saal-
 Dekoration! Anfang 8 Uhr. Zwei vorzügl.
 Musikchöre!
 An der Kasse: Herrenkarte Mk. 2,
 Damenkarte Mk. 1.50.
 Im Vorverkauf: Mk. 1.50 und Mk. 1.

Vorverkauf bei den Herren: R. Wolf, Postplatz
 (Stabsarztbüchsen), Andr. Fischer, Bismarck-
 Platz (Kaiserpalast), D. D. Wehren, Seestr. 6, Paul
 Stabe, Prager Str. 42, u. im Restaur. Königshof.
 Maskengarderobe im Hause.

Weltrestaurant „Société“

Waisenhausstraße 18.
 Nur noch kurze Zeit
Die lustigen Tegernseer.
 Heute Schlachtfest.

Früh von 8 Uhr an: H. Weißfleisch, delikate Leber-
 wärstchen, hochfeine handgeschlachte Würst-
 chen. Verkauf auch ausserm Hause.
 Geschäftsbuch Karl Wolf.

Circus Sarrasani.

Donnerstag den 21. Jan. abends 8 Uhr
Grand Soiré-High-life.
 Gala-Abend! Gala-Kostüme! Gala-Geisire!
 In Vorbereitung: 0697
 Ueberraschend grosse Neuheiten.

Theater- und Redekunstschule

Senff-Georgi.

Morgen Donnerstag Käufferstraße 4 abends 7 1/2 Uhr
Aufführung.

Ausfahrt u. Schüleraufnahme nur Marienstr. 24.
 Dresden-Cotta,
 „Restaurant Haury's Ruhe, Hamburger Str. 74.
 Endstation der Straßenbahn Laubgasse-Hamburger Str.
 Donnerstag den 21. Januar
Grosses Eskimo-Eisfest!
 Die 2000 Quadratmeter große Spiegelplatte Eisfläche wird leuchtend
 beleuchtet. Rennterrennen, Schlittenrennen, Eis-
 schmelzen usw. — 1/2 10 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Eintritt 40 Pf., Kinder 25 Pf.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Herrliche Schlittenbahn

durch das Gottlebenatal, Böhmerland, sowie alle
 Stationen der Schi-, Schlitten-, Schlittschuh-, Schlitt-
 schuhschneebahn, Schlitten-, Schlittschuh-, Schlitt-
 schuhschneebahn, Schlitten-, Schlittschuh-, Schlitt-
 schuhschneebahn. — 100
 Otta Nitzsche, Gottleben, Fuhrerwesen.

Berein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Am heutigen Tage sind die neuen Pläne des
 Eingangsbaus auf der Wormser Straße feierlich
 eingeweiht worden. Zu unserer großen Freude konnten
 wir den Reinertrag des Te a b e n d s und der dar-
 mit verbundenen Lotterie in Höhe von 500 Mk. als
 Geschenk zu dieser Feier darbieten. Dieses gütige
 Ergebnis war nur möglich durch die gütige Mit-
 wirkung hervorragender künstlerischer Kräfte, durch
 die auflösende Mithilfe der jungen Damen, welche in
 den Erfrischungsräumen und beim Verkauf von Vollen
 und Blumen tätig waren und durch die zahlreichen
 Spenden für die Lotterie. Wir erfüllen hiermit die
 angenehme Pflicht, allen unsern herzlichsten Dank
 zu sagen.
 Der Vorstand:
 J. H. E. Krause.

Stadtverein für innere Mission.

Donnerstag d. 21. Januar abends 1/2 9 Uhr im großen
 Vereinhause, Zingststraße 17, I.:
**Zweiter öffentlicher religiöser Vortrag:
 „Glauben und Wissen.“**
 Herr Superintendent D. Hartung-Weipold.
 Eintritt frei für Jedermann.
 Eintritt 1/2 8 Uhr.

Kotillon- und Karneval-Artikel.

Masken-Kostüme,
 ferner Kostüm-Teile, Schmuck, Perücken,
 Blumengarnaturen für Kostüme.



Kotillon-Preisbuch, Kostüm-Preisbuch
 57. 58.
E. Neumann & Co., Dresden-Neust.,
 Telephon Amt II, 2071. Kaiserstrasse 5.

Versand nach auswärts prompt!
Theater- u. Masken-Garderobe
Max Streng
 normals Bertha Streng 4541
 (gegründet 1867)
 II., 4 Seefstr. 4, II., Schloßstr.
 Größte Sauberkeit und Akkuratheit.

Masken-Kostüme

verleiht billig und sauber
F. Krause, Reusbad, Aufjuchendstr. 24, I.
 Gde. Tiedstraße. — Telephon Amt II, 2513.

Maskenkostüme,
 neu, elegant, zu verleihen.
 Eise Richter, Joh. Richter Str. 1,
 vis-à-vis Reus. Marktstraße.
 Masken-Garderobe
 berl. Müller, Deichstr. 12. [db 132]

Die Welt wird alt,
 wird wieder jung,
 doch...
Eberl-bräu
 trübsinnige Neigung

Plauenscher Lagerkeller
 Dresden.
 Braut seine Biere in voller
 Reifezeit
 malzreich ein!

Man verlange
 ausdrücklich
„Pilsner Urquell“!
 75871

Freiberger Silberquell
 Landhausstraße 5.
Spezial-Ausbehang
 der bürgerl. Braubau-
 Mt.-Gel. an Freiberg.
Silberquell böhm. Bier
Kronenbier echt Salzbau
 Witz, Münch, Keit
Großer Mittagstisch
 zu 40, 50, 60 Pf. mit Suppe.
Abend-Spezialitäten:
 Montag:
 Schinken mit Salat u. Bräu
 scharfer Salat 30 Pf.
 Dienstag:
 Thüringer Topfbraten 40 Pf.
 Mittwoch:
 Kaiserfleisch mit Knödeln und
 Sauerkraut 50 Pf.
 Donnerstag:
 Sauerbraten mit vegetabil.
 Ros 50 Pf.
 Freitag:
Schlachtfest.
 Männer-Schlachtfest 40 Pf.
 Sonnabend:
 Hühner-Schweinshoden mit
 Ros oder Kraut 40 Pf.
 Sonntag:
 Kuttelchen von Huhn 60 Pf.
 Gdt bayr. Bier 10 Pf.
 Hax u. Orbits.

Kegelebahn
 einige Abende frei.
Preis 2.60 Mk.
 Bahnstr. 13.

Plauenscher Lagerkeller
 Dresden. 0415
 seine Biere sind
 malzreich u. nahrhaft,
 rein im Geschmack und
 gut beförmlich!

Stadtkeller
 Gde. Altmarkt
 u. Gr. Frobergstraße 1, I.
Rendevous
 aller Einheimischen
 und Fremden.

Maskenkostüme,
 in groß. Auswahl verleiht
 G. Starke, Rothenstr. 24, I.
 Masken-Kostüme,
 neu, elegant, zu verleihen.
 Elsa Richter, Joh. Richter Str. 1,
 vis-à-vis Reus. Marktstraße.

Wie alljährlich, habe ich in den hellen und erweiterten Geschäftsräumen der 1. Etage:
 Einen grossen Teil meines Lagers in Winter- und Sommer-Kleiderstoffen,
 Einen grossen Teil meines Seidenlagers in Damassé, Foulard, Bengaline und Waschwolde,
 Einen grossen Teil meines Waschtstofflagers in Madapolamo, Satin, Zephyr und Organdy, sowie
 Reste, abgepasste Kleider, teils knappen Massen,
 zusammengestellt und offeriere dieselben zu

ganz aussergewöhnlich herabgesetzten Preisen.

B. Hepke,

Manufaktur- und Modewaren,
 Seestrassse 10, parterre und 1. Etage.

Menthol Katarrh-Pastillen

gegen Husten und Reizbarkeit. Glas 1 Mk. Prompter Versand
 Kaiserlich. Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenbor.
 Adress: Georgenstr. 13. Menthol 1/20, Mentholpulver 1/4, Mentholöl
 1/10. Preisstr. 4/4, Judenstr. 2/2 auf 80 Tabletten.

Als Hausmittel bei
 Husten, Heiserkeit,
 Brust- und Lungencatarrh
 bewährt.



Löflund's Malz-Extract
 MALZ-EXTRACT
 MALZEXTR.-HUSTEN-BONBONS
 In Apotheken man verlange oder direkt von Löflund

Blusen 83904
 von 1,50 bis 10,00 Mk.
Kostüm-Hüfte
 von 3,85 bis 20,00 Mk.
Damenhüte,
 schick garniert, äußerst preiswert.
 Modernisieren der Hüte
 geschmackvoll und billig.
Ernst Klar,
 Pflanzengasse 25, Ecke Jo-
 lebbühnenstr., part. u. 1. Et.

ERFINDER
 erhalten kostenlos
 Auskunft. Freie Be-
 nutzung der Patent-
 bildrechte. Dresden,
 Waisenhausstr. 32.
 Tel. 4692. Patent-
 Bureau des Civil-Ing.
HÜLSMANN.
 4880e

Möbel
 empfiehlt 4879
H. O. Gottschalch,
 Oberseergasse 1.
Stollen-Stener
 8 Stück, 30 u. 25 Pf. n. Höhe
 Baseler, Christianstr. 12. 4878e

Zool. Handl.
 „Grotte“
 H. Köhler,
 Brunnerstr. 15
 empfiehlt
 Vögeln u. Liebhabern vorzügl.
 Kanarienvögel mit tiefem
 melodischen Gesang zu mäßigen
 Preisen. Vogelfutter für alle
 Vögel nur bester Qualität. 94651

Magnetische Heilpraxis. Tormin, Struvestrasse 30, 1., von 9-1 Uhr.

20jährige Heilpraxis, anwendbar in erster Reihe bei allen Erkrankungen des Nervensystems,
 Lähmungen, Krämpfen, Rheumatismus, Neuralgie, ferner bei fast allen erkranklichen
 Zuständen, Augen-, Rippenfellentzündung, Frauenleiden, Weichschicht, Augenleiden.
 Dreifache über das Wesen des Heilmagnetismus, enthaltend zahlreiche Fälle über erfolgreiche
 Heilungen in den verschiedensten Krankheitsfällen, gratis. — Im Buchhandel 4716

„Offener Brief an Dr. med. Lahmann“,
 Meißner Str. 11. Verlag Cahow & Co., Dresden, ab. durch jede Buchhandl. Preis 60 Pf.

Künstl. Zähne
 von 1 Mark an.
 Reparaturen, Plomben, Um-
 arbeitungen schnell und bill.
 B. Gröger, Annenstr. 28, 2.

Ball-Blumen
 finden Sie stets das Valfende Scheffelfstraße 18.

Siehe 20.
 Ich wohl sicher. Walbrun hatte sie so lange gekannt, schon von der Zeit vor ihrer
 Verheiratung her; da konnte er's schon wissen. Ihm fielen heute jene lange ver-
 gangenen Zeiten so lebhaft ein, als sei es gestern gewesen. Er sah die schöne Adelheid
 in Hofschalms vor sich — ganz, wie sie damals war, als sie noch im Hause des Pastors
 gelebt hatte und noch nicht die Frau des Schullehrers geworden war. Ja, damals
 — damals —!

Eine Wolke hatte sich über des Inspektors Gesicht gebreitet. War das noch nicht
 verwunden? Wer hätte nicht einmal in seinen Jugendtagen so eine kleine Schwär-
 zerei im Herzen getragen? Und so etwas hält doch nicht für ein ganzes Leben vor.
 Ja, wenn's nur das gewesen wäre, — wenn's nur das gewesen wäre!

Der Inspektor gab sich einen Ruck, um die Gedanken in andre Bahn zu lenken.
 Vor ihm sollte der junge Hund auf dem Wege hin und her und schleifte sich mit einem
 kurzen Gegenstand herum, den er unter der kurzgeschorenen Hede, die den Weg
 begleitete, hervorgezogen haben mochte. Ueber das ernste Gesicht des Inspektors glitt
 ein Lächeln, als er das läppische Spiel des munteren Tieres bemerkte. Dann aber
 sah er den Hund an, und als der nicht darauf hörte, ging er auf ihn zu und nahm ihn
 an Halsbande. Das spielfreudige Tierchen knurrte und warf den Kopf hin und her,
 sah der Stiefel, den er in den Zähnen hielt, ihm um die Ohren schlug. Plötzlich aber
 sah der Inspektor hastig zu. Was war denn das für ein Hund — dieser Stiefel! Er
 hielt ihn in der Hand, ohne den Hund weiter zu beachten. Wahrhaftig, da konnte kein
 Tierchen möglich sein. Dieser Stiefel paßte genau zu dem Abdrucke, der als Spur des
 Missethats an der Stelle des gestrigen Ueberfalls im feuchten Boden zurückgeblieben war.
 Wie kam der Hund zu dem Stiefel? Es bedurfte keines langen Suchens, bis der
 Inspektor auch den zweiten Stiefel unter der Hede gefunden hatte. Wie aber war
 er dahin gelangt? Sollte der Täter auf dem Gutshofe selbst zu suchen sein? Das
 Stiefel war durch diesen Hund nur noch verwickelter geworden.

Der Inspektor hatte mit den beiden Stiefeln in der Hand den Gutshof betreten
 und war auf sein Zimmer gegangen, um seine eigenen, schweren Schafstiefel, an denen
 er Ackerboden hastete, mit andern zu vertauschen, ehe er sich zum Morgenbericht zu der
 Frau Barontin begab. Da klopfte es an der Thür und ein Stubenmädchen steckte den
 Kopf herein. „Die gnädige Frau lassen den Herrn Inspektor gleich zu sich bitten. Die
 gnädige Frau warten schon lange.“

„Ich komme schon; und Sie, Vertha, könnten 'mal dem Rutscher sagen, er sollte
 mir meine Schafstiefel noch einmal überbrücken — ich will sie nahher gleich wieder
 holen.“

Damit ging der Inspektor hinüber zum Mittelbau des Herrenhauses. Der alte
 Bediente, der den persönlichen Dienst bei den Herrschaften hatte, kam dem Inspektor
 im Korridor entgegen:

„Bitte, Herr Inspektor, Sie möchten gleich eintreten.“
 Er wollte die Thür öffnen, aber der Inspektor blieb erst einen Augenblick stehen,
 „Und wie geht's dem jungen Herrn?“ fragte er ernst.
 „Nun sei Dank, Herr Inspektor“, antwortete der Bediente, „der Herr Doktor
 können ja, wie werden ihn schon durchbringen. Die Nacht ist ja soweit gut gewesen,
 und der Geheimrat aus Hamburg ist auch schon dagewesen und hat gesagt, er wird wohl
 überleben werden.“

„Na, das ist schön, Müller“, unterbrach der Inspektor den Auen. Dann legte
 er die Hand auf die Wunde an der Thür zur Frau u. Vernefeld
 (Fortsetzung folgt.)

Erscheinung täglich. 12. Jahrgang.

Unterhaltungs-Beilage

 der

Dresdner Neuesten Nachrichten.

Nr. 19. Dresden, Donnerstag den 21. Januar. 1904.

Zwei Brüder. (Nachdruck verb.)

Roman von Bruno Wagener.

(4. Fortsetzung)
 — — Martens war inzwischen in seiner Bodenkammer angelangt. Den ehe-
 maligen Schreiber hatte er nicht bemerkt, dem sein Erscheinen in der Bodenkammer
 auf dem freien Felde solche Angst bereitet hatte. An den hatte er wahrlich auch nicht
 gedacht, — gerade jetzt sicherlich nicht an den! Vor seiner Seele stand ein ganz andres
 Bild — unaussprechlich, nie zu vergessen, — es stand so deutlich eingeschrieben in seine
 Seele, daß er glaubte, es noch jetzt vor sich zu sehen in der engen Bodenkammer, durch
 deren winziges Fenster das matte Mondlicht flimmernd einbrang.

Martens löschte die Laterne nicht an. Ohne sich auszuleiden, warf er sich
 aufs Bett, nachdem er sich der Stiefel entledigt hatte. Er schloß die Augen. Aber das
 Bild wollte nicht weichen, — er hätte es malen können: Die große Stube in grau-
 blauer Dämmerung, den schwachen Lichtkreis der Lampe mit dem grünen Schirm, und
 mitten in dem Zimmer das breite Bett, die weißen Kissen als einzigen hellen Fleck in
 dem ganzen Halbdunkel und in den Kissen den von Schatten umflossenen Kopf und nur in
 ganz unsichern Umrissen die lang hingestreckte Gestalt des vom Todesengel berührten
 Menschen. Aber neben dem Bett aufrecht — nur gegen den grünlich gedämpften Schein
 der Lampe wie ein Schwemmen sich abhebend — eine schlank Gestalt mit angstvoll vor-
 gestreckten Händen — die Augen weit geöffnet in fürchterlichem Grauen. Er sah dies
 Antlitz vor sich — immer den Blick auf ihn selbst gerichtet, — das Antlitz der Mutter,
 die den Tod durchs Fenster blickt und vor ihm erschauert, der ihr das Nest
 rauben will. Das würde er nie vergessen können!

Sie mußte ihn gesehen haben, wie er da hingefallen war in dem gedrückten
 Lichtspiel, das vom Erdboden bis zu den Fenstern des untern Geschosses hinauf-
 reichte. Es sie ihn erkannt, — ob sie geahnt haben mochte, wer da draußen das Antlitz
 an die Scheiben gepreßt hielt in danger Bewußtsein? — Es hatte ihn ja nicht in
 seiner Kammer gebildet, nachdem der Wondarm ihm gesagt hatte, daß der junge Mensch
 wohl würde sterben müssen. Wie mit zwingender Macht hatte es ihn hingezogen. Das
 eine matt erleuchtete Fenster in der langen Seitenwand des Gutshofes, die so düster
 das in tiefem Schatten, mußte es ja sein. Und so war er hinauf gekommen. Kein
 Hund hatte angeschlagen. Man hatte die treuen Wächter wohl von dieser Seite des
 Hauses fortgebracht, damit kein Gebell die Ruhe des Krankenhauses löste. So hatte
 er hineinschauen dürfen, und dann war er durch die Nacht zurückgefallen — im Herzen
 alle die Qual der bitteren Reue.

Nun lag er und fand den Schlaf nicht. Er sah, wie der schwache Lichtkreis auf den
 Decken und an der Wand allmählich vorrückte und immer kleiner wurde. Und endlich
 war es ganz dunkel. Der Mond schien nicht mehr in die Kammer. Vor der Seele
 des Mannes aber stand noch immer das Bild, das ihm den Schlaf schenkte.

Maskengarderobe

Anfertigung und Verleihung
Thespis.

Inh.: **Bodo Quosdorf**,
früher Math. Klemich.
Dresden, Moritzstrasse 1b, III. Et.
im Hause des Löwenbräu.
Telephon Amt I, 3631. bb15

Illustrierter Katalog gratis und franko.

Das berühmte Minlos'sche Waschpulver

von ersten Autoritäten als vorzüglichstes Waschmittel anerkannt gibt
blendend weiße und völlig geruchlose Wäsche
|| schont das Leinen in überraschendster Weise ||

Zum tägl. Waschen Teller, Messern, Gabeln, Gläsern etc.
von Kochgeschirren, vom hygienischen Standpunkte aus
nicht dringend genug zu empfehlen.

Ist erhältlich in Drogen- und Colonialwarenhandlungen.
L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Das Beste zur täglichen Nahrung



Phosphatine Dr. Roth
Für Säuglinge vom 4. Lebensmonat an, sowie für Kinder jeden Alters ist nur das allein echte **Dr. Roth's Phosphatine**. Ausgesprochen durch seinen hohen Nährwert, leichte Verdaulichkeit und vorzüglichen Geschmack. **Dr. Roth's Phosphatine** fördert die Knochenbildung wie kein andere, ähnliches Kindermittel. Es erleichtert das Durchbrechen der Zähne. Es bringt in kurzer Zeit eine überraschende Gewichtszunahme hervor und wird von den Kindern gern genommen.

Echtheit in Dresden: **Königliche Hofapotheke, Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8, Schwan-Apotheke.** Weitere Depots werden errichtet.
General-Depot **Henn & Kittler, Straburg i. G.** Wir warnen vor Nachahmungen und bitten auf die Unterschrift und den Namen des Erfinders **Dr. Roth** zu achten. Preis pro Dose 1.60 Mk. 3917c

Max Flach, Dentist, am Pirnaischen Platz, Gruner Strasse 2.

empfiehlt Zahnziehen in örtlicher und allgemeiner Betäubung
Kunstzweck Prothetiken in Gold Amalgam, Zement.

Künstlichen Zahnersatz

jeder Art in nur bester Ausführung. 3917c
Nässige Preise, auch Teilzahlung.

Betten Federn Inletts

Über, Unter u. Mitt. Fed. 55, 105 Pf., 1.25, 1.75, 2.25, 2.75, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25, 5.75, 6.25, 6.75, 7.25, 7.75, 8.25, 8.75, 9.25, 9.75, 10.25, 10.75, 11.25, 11.75, 12.25, 12.75, 13.25, 13.75, 14.25, 14.75, 15.25, 15.75, 16.25, 16.75, 17.25, 17.75, 18.25, 18.75, 19.25, 19.75, 20.25, 20.75, 21.25, 21.75, 22.25, 22.75, 23.25, 23.75, 24.25, 24.75, 25.25, 25.75, 26.25, 26.75, 27.25, 27.75, 28.25, 28.75, 29.25, 29.75, 30.25, 30.75, 31.25, 31.75, 32.25, 32.75, 33.25, 33.75, 34.25, 34.75, 35.25, 35.75, 36.25, 36.75, 37.25, 37.75, 38.25, 38.75, 39.25, 39.75, 40.25, 40.75, 41.25, 41.75, 42.25, 42.75, 43.25, 43.75, 44.25, 44.75, 45.25, 45.75, 46.25, 46.75, 47.25, 47.75, 48.25, 48.75, 49.25, 49.75, 50.25, 50.75, 51.25, 51.75, 52.25, 52.75, 53.25, 53.75, 54.25, 54.75, 55.25, 55.75, 56.25, 56.75, 57.25, 57.75, 58.25, 58.75, 59.25, 59.75, 60.25, 60.75, 61.25, 61.75, 62.25, 62.75, 63.25, 63.75, 64.25, 64.75, 65.25, 65.75, 66.25, 66.75, 67.25, 67.75, 68.25, 68.75, 69.25, 69.75, 70.25, 70.75, 71.25, 71.75, 72.25, 72.75, 73.25, 73.75, 74.25, 74.75, 75.25, 75.75, 76.25, 76.75, 77.25, 77.75, 78.25, 78.75, 79.25, 79.75, 80.25, 80.75, 81.25, 81.75, 82.25, 82.75, 83.25, 83.75, 84.25, 84.75, 85.25, 85.75, 86.25, 86.75, 87.25, 87.75, 88.25, 88.75, 89.25, 89.75, 90.25, 90.75, 91.25, 91.75, 92.25, 92.75, 93.25, 93.75, 94.25, 94.75, 95.25, 95.75, 96.25, 96.75, 97.25, 97.75, 98.25, 98.75, 99.25, 99.75, 100.25, 100.75, 101.25, 101.75, 102.25, 102.75, 103.25, 103.75, 104.25, 104.75, 105.25, 105.75, 106.25, 106.75, 107.25, 107.75, 108.25, 108.75, 109.25, 109.75, 110.25, 110.75, 111.25, 111.75, 112.25, 112.75, 113.25, 113.75, 114.25, 114.75, 115.25, 115.75, 116.25, 116.75, 117.25, 117.75, 118.25, 118.75, 119.25, 119.75, 120.25, 120.75, 121.25, 121.75, 122.25, 122.75, 123.25, 123.75, 124.25, 124.75, 125.25, 125.75, 126.25, 126.75, 127.25, 127.75, 128.25, 128.75, 129.25, 129.75, 130.25, 130.75, 131.25, 131.75, 132.25, 132.75, 133.25, 133.75, 134.25, 134.75, 135.25, 135.75, 136.25, 136.75, 137.25, 137.75, 138.25, 138.75, 139.25, 139.75, 140.25, 140.75, 141.25, 141.75, 142.25, 142.75, 143.25, 143.75, 144.25, 144.75, 145.25, 145.75, 146.25, 146.75, 147.25, 147.75, 148.25, 148.75, 149.25, 149.75, 150.25, 150.75, 151.25, 151.75, 152.25, 152.75, 153.25, 153.75, 154.25, 154.75, 155.25, 155.75, 156.25, 156.75, 157.25, 157.75, 158.25, 158.75, 159.25, 159.75, 160.25, 160.75, 161.25, 161.75, 162.25, 162.75, 163.25, 163.75, 164.25, 164.75, 165.25, 165.75, 166.25, 166.75, 167.25, 167.75, 168.25, 168.75, 169.25, 169.75, 170.25, 170.75, 171.25, 171.75, 172.25, 172.75, 173.25, 173.75, 174.25, 174.75, 175.25, 175.75, 176.25, 176.75, 177.25, 177.75, 178.25, 178.75, 179.25, 179.75, 180.25, 180.75, 181.25, 181.75, 182.25, 182.75, 183.25, 183.75, 184.25, 184.75, 185.25, 185.75, 186.25, 186.75, 187.25, 187.75, 188.25, 188.75, 189.25, 189.75, 190.25, 190.75, 191.25, 191.75, 192.25, 192.75, 193.25, 193.75, 194.25, 194.75, 195.25, 195.75, 196.25, 196.75, 197.25, 197.75, 198.25, 198.75, 199.25, 199.75, 200.25, 200.75, 201.25, 201.75, 202.25, 202.75, 203.25, 203.75, 204.25, 204.75, 205.25, 205.75, 206.25, 206.75, 207.25, 207.75, 208.25, 208.75, 209.25, 209.75, 210.25, 210.75, 211.25, 211.75, 212.25, 212.75, 213.25, 213.75, 214.25, 214.75, 215.25, 215.75, 216.25, 216.75, 217.25, 217.75, 218.25, 218.75, 219.25, 219.75, 220.25, 220.75, 221.25, 221.75, 222.25, 222.75, 223.25, 223.75, 224.25, 224.75, 225.25, 225.75, 226.25, 226.75, 227.25, 227.75, 228.25, 228.75, 229.25, 229.75, 230.25, 230.75, 231.25, 231.75, 232.25, 232.75, 233.25, 233.75, 234.25, 234.75, 235.25, 235.75, 236.25, 236.75, 237.25, 237.75, 238.25, 238.75, 239.25, 239.75, 240.25, 240.75, 241.25, 241.75, 242.25, 242.75, 243.25, 243.75, 244.25, 244.75, 245.25, 245.75, 246.25, 246.75, 247.25, 247.75, 248.25, 248.75, 249.25, 249.75, 250.25, 250.75, 251.25, 251.75, 252.25, 252.75, 253.25, 253.75, 254.25, 254.75, 255.25, 255.75, 256.25, 256.75, 257.25, 257.75, 258.25, 258.75, 259.25, 259.75, 260.25, 260.75, 261.25, 261.75, 262.25, 262.75, 263.25, 263.75, 264.25, 264.75, 265.25, 265.75, 266.25, 266.75, 267.25, 267.75, 268.25, 268.75, 269.25, 269.75, 270.25, 270.75, 271.25, 271.75, 272.25, 272.75, 273.25, 273.75, 274.25, 274.75, 275.25, 275.75, 276.25, 276.75, 277.25, 277.75, 278.25, 278.75, 279.25, 279.75, 280.25, 280.75, 281.25, 281.75, 282.25, 282.75, 283.25, 283.75, 284.25, 284.75, 285.25, 285.75, 286.25, 286.75, 287.25, 287.75, 288.25, 288.75, 289.25, 289.75, 290.25, 290.75, 291.25, 291.75, 292.25, 292.75, 293.25, 293.75, 294.25, 294.75, 295.25, 295.75, 296.25, 296.75, 297.25, 297.75, 298.25, 298.75, 299.25, 299.75, 300.25, 300.75, 301.25, 301.75, 302.25, 302.75, 303.25, 303.75, 304.25, 304.75, 305.25, 305.75, 306.25, 306.75, 307.25, 307.75, 308.25, 308.75, 309.25, 309.75, 310.25, 310.75, 311.25, 311.75, 312.25, 312.75, 313.25, 313.75, 314.25, 314.75, 315.25, 315.75, 316.25, 316.75, 317.25, 317.75, 318.25, 318.75, 319.25, 319.75, 320.25, 320.75, 321.25, 321.75, 322.25, 322.75, 323.25, 323.75, 324.25, 324.75, 325.25, 325.75, 326.25, 326.75, 327.25, 327.75, 328.25, 328.75, 329.25, 329.75, 330.25, 330.75, 331.25, 331.75, 332.25, 332.75, 333.25, 333.75, 334.25, 334.75, 335.25, 335.75, 336.25, 336.75, 337.25, 337.75, 338.25, 338.75, 339.25, 339.75, 340.25, 340.75, 341.25, 341.75, 342.25, 342.75, 343.25, 343.75, 344.25, 344.75, 345.25, 345.75, 346.25, 346.75, 347.25, 347.75, 348.25, 348.75, 349.25, 349.75, 350.25, 350.75, 351.25, 351.75, 352.25, 352.75, 353.25, 353.75, 354.25, 354.75, 355.25, 355.75, 356.25, 356.75, 357.25, 357.75, 358.25, 358.75, 359.25, 359.75, 360.25, 360.75, 361.25, 361.75, 362.25, 362.75, 363.25, 363.75, 364.25, 364.75, 365.25, 365.75, 366.25, 366.75, 367.25, 367.75, 368.25, 368.75, 369.25, 369.75, 370.25, 370.75, 371.25, 371.75, 372.25, 372.75, 373.25, 373.75, 374.25, 374.75, 375.25, 375.75, 376.25, 376.75, 377.25, 377.75, 378.25, 378.75, 379.25, 379.75, 380.25, 380.75, 381.25, 381.75, 382.25, 382.75, 383.25, 383.75, 384.25, 384.75, 385.25, 385.75, 386.25, 386.75, 387.25, 387.75, 388.25, 388.75, 389.25, 389.75, 390.25, 390.75, 391.25, 391.75, 392.25, 392.75, 393.25, 393.75, 394.25, 394.75, 395.25, 395.75, 396.25, 396.75, 397.25, 397.75, 398.25, 398.75, 399.25, 399.75, 400.25, 400.75, 401.25, 401.75, 402.25, 402.75, 403.25, 403.75, 404.25, 404.75, 405.25, 405.75, 406.25, 406.75, 407.25, 407.75, 408.25, 408.75, 409.25, 409.75, 410.25, 410.75, 411.25, 411.75, 412.25, 412.75, 413.25, 413.75, 414.25, 414.75, 415.25, 415.75, 416.25, 416.75, 417.25, 417.75, 418.25, 418.75, 419.25, 419.75, 420.25, 420.75, 421.25, 421.75, 422.25, 422.75, 423.25, 423.75, 424.25, 424.75, 425.25, 425.75, 426.25, 426.75, 427.25, 427.75, 428.25, 428.75, 429.25, 429.75, 430.25, 430.75, 431.25, 431.75, 432.25, 432.75, 433.25, 433.75, 434.25, 434.75, 435.25, 435.75, 436.25, 436.75, 437.25, 437.75, 438.25, 438.75, 439.25, 439.75, 440.25, 440.75, 441.25, 441.75, 442.25, 442.75, 443.25, 443.75, 444.25, 444.75, 445.25, 445.75, 446.25, 446.75, 447.25, 447.75, 448.25, 448.75, 449.25, 449.75, 450.25, 450.75, 451.25, 451.75, 452.25, 452.75, 453.25, 453.75, 454.25, 454.75, 455.25, 455.75, 456.25, 456.75, 457.25, 457.75, 458.25, 458.75, 459.25, 459.75, 460.25, 460.75, 461.25, 461.75, 462.25, 462.75, 463.25, 463.75, 464.25, 464.75, 465.25, 465.75, 466.25, 466.75, 467.25, 467.75, 468.25, 468.75, 469.25, 469.75, 470.25, 470.75, 471.25, 471.75, 472.25, 472.75, 473.25, 473.75, 474.25, 474.75, 475.25, 475.75, 476.25, 476.75, 477.25, 477.75, 478.25, 478.75, 479.25, 479.75, 480.25, 480.75, 481.25, 481.75, 482.25, 482.75, 483.25, 483.75, 484.25, 484.75, 485.25, 485.75, 486.25, 486.75, 487.25, 487.75, 488.25, 488.75, 489.25, 489.75, 490.25, 490.75, 491.25, 491.75, 492.25, 492.75, 493.25, 493.75, 494.25, 494.75, 495.25, 495.75, 496.25, 496.75, 497.25, 497.75, 498.25, 498.75, 499.25, 499.75, 500.25, 500.75, 501.25, 501.75, 502.25, 502.75, 503.25, 503.75, 504.25, 504.75, 505.25, 505.75, 506.25, 506.75, 507.25, 507.75, 508.25, 508.75, 509.25, 509.75, 510.25, 510.75, 511.25, 511.75, 512.25, 512.75, 513.25, 513.75, 514.25, 514.75, 515.25, 515.75, 516.25, 516.75, 517.25, 517.75, 518.25, 518.75, 519.25, 519.75, 520.25, 520.75, 521.25, 521.75, 522.25, 522.75, 523.25, 523.75, 524.25, 524.75, 525.25, 525.75, 526.25, 526.75, 527.25, 527.75, 528.25, 528.75, 529.25, 529.75, 530.25, 530.75, 531.25, 531.75, 532.25, 532.75, 533.25, 533.75, 534.25, 534.75, 535.25, 535.75, 536.25, 536.75, 537.25, 537.75, 538.25, 538.75, 539.25, 539.75, 540.25, 540.75, 541.25, 541.75, 542.25, 542.75, 543.25, 543.75, 544.25, 544.75, 545.25, 545.75, 546.25, 546.75, 547.25, 547.75, 548.25, 548.75, 549.25, 549.75, 550.25, 550.75, 551.25, 551.75, 552.25, 552.75, 553.25, 553.75, 554.25, 554.75, 555.25, 555.75, 556.25, 556.75, 557.25, 557.75, 558.25, 558.75, 559.25, 559.75, 560.25, 560.75, 561.25, 561.75, 562.25, 562.75, 563.25, 563.75, 564.25, 564.75, 565.25, 565.75, 566.25, 566.75, 567.25, 567.75, 568.25, 568.75, 569.25, 569.75, 570.25, 570.75, 571.25, 571.75, 572.25, 572.75, 573.25, 573.75, 574.25, 574.75, 575.25, 575.75, 576.25, 576.75, 577.25, 577.75, 578.25, 578.75, 579.25, 579.75, 580.25, 580.75, 581.25, 581.75, 582.25, 582.75, 583.25, 583.75, 584.25, 584.75, 585.25, 585.75, 586.25, 586.75, 587.25, 587.75, 588.25, 588.75, 589.25, 589.75, 590.25, 590.75, 591.25, 591.75, 592.25, 592.75, 593.25, 593.75, 594.25, 594.75, 595.25, 595.75, 596.25, 596.75, 597.25, 597.75, 598.25, 598.75, 599.25, 599.75, 600.25, 600.75, 601.25, 601.75, 602.25, 602.75, 603.25, 603.75, 604.25, 604.75, 605.25, 605.75, 606.25, 606.75, 607.25, 607.75, 608.25, 608.75, 609.25, 609.75, 610.25, 610.75, 611.25, 611.75, 612.25, 612.75, 613.25, 613.75, 614.25, 614.75, 615.25, 615.75, 616.25, 616.75, 617.25, 617.75, 618.25, 618.75, 619.25, 619.75, 620.25, 620.75, 621.25, 621.75, 622.25, 622.75, 623.25, 623.75, 624.25, 624.75, 625.25, 625.75, 626.25, 626.75, 627.25, 627.75, 628.25, 628.75, 629.25, 629.75, 630.25, 630.75, 631.25, 631.75, 632.25, 632.75, 633.25, 633.75, 634.25, 634.75, 635.25, 635.75, 636.25, 636.75, 637.25, 637.75, 638.25, 638.75, 639.25, 639.75, 640.25, 640.75, 641.25, 641.75, 642.25, 642.75, 643.25, 643.75, 644.25, 644.75, 645.25, 645.75, 646.25, 646.75, 647.25, 647.75, 648.25, 648.75, 649.25, 649.75, 650.25, 650.75, 651.25, 651.75, 652.25, 652.75, 653.25, 653.75, 654.25, 654.75, 655.25, 655.75, 656.25, 656.75, 657.25, 657.75, 658.25, 658.75, 659.25, 659.75, 660.25, 660.75, 661.25, 661.75, 662.25, 662.75, 663.25, 663.75, 664.25, 664.75, 665.25, 665.75, 666.25, 666.75, 667.25, 667.75, 668.25, 668.75, 669.25, 669.75, 670.25, 670.75, 671.25, 671.75, 672.25, 672.75, 673.25, 673.75, 674.25, 674.75, 675.25, 675.75, 676.25, 676.75, 677.25, 677.75, 678.25, 678.75, 679.25, 679.75, 680.25, 680.75, 681.25, 681.75, 682.25, 682.75, 683.25, 683.75, 684.25, 684.75, 685.25, 685.75, 686.25, 686.75, 687.25, 687.75, 688.25, 688.75, 689.25, 689.75, 690.25, 690.75, 691.25, 691.75, 692.25, 692.75, 693.25, 693.75, 694.25, 694.75, 695.25, 695.75, 696.25, 696.75, 697.25